

**Tagebuch des Fürsten Christian II.
von Anhalt-Bernburg: Dezember 1642**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 16.02.2026)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Dezember 1642.....	2
<i>Spaziergang – Kontribution – Gespräche mit Bruder Friedrich.</i>	
02. Dezember 1642.....	2
<i>Abreise von Bruder Friedrich und dessen Gemahlin Johanna Elisabeth – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz.</i>	
03. Dezember 1642.....	3
<i>Strenger Frost – Anhörung der Vorbereitungspredigt auf das Abendmahl – Kriegsnachrichten – Kriegsfolgen – Kontribution.</i>	
04. Dezember 1642.....	4
<i>Empfang des Abendmahls und Anhörung zweier Predigten – Erkrankung des Hofpredigers David Sachse – Superintendent Joachim Plato als Mittagsgast – Kontribution – Kriegsfolgen.</i>	
05. Dezember 1642.....	5
<i>Kriegsfolgen – Wirtschaftssachen – Spaziergang – Kontribution – Ungewisse Hoffnungen.</i>	
06. Dezember 1642.....	7
<i>Kontribution – Einquartierungen – Besuch durch den schwedischen Obristen Christoph Heinrich von der Goltz – Kriegsnachrichten.</i>	
07. Dezember 1642.....	7
<i>Anhörung der Predigt zum Betttag – Regenbogen – Feldspaziergang – Kriegsnachrichten.</i>	
08. Dezember 1642.....	9
<i>Gespräch mit dem französischen Rittmeister Johann Schauer – Besuch durch den braunschweigisch-lüneburgischen Rittmeister Christian Ludwig von Bülow – Korrespondenz.</i>	
09. Dezember 1642.....	10
<i>Abreise von Bülow nach Ballenstedt – Kriegsnachrichten – Kriegsfolgen – Spaziergang – Korrespondenz.</i>	
10. Dezember 1642.....	10
<i>Kriegsfolgen – Truppendurchzüge – Entsendung des Lakaien Johann Balthasar Oberlender nach Zerbst – Korrespondenz – Administratives.</i>	
11. Dezember 1642.....	11
<i>Anhörung zweier Predigten zum dritten Advent – Ehemaliger Hofjunker August Ernst von Erlach als Mittagsgast – Kriegsfolgen.</i>	
12. Dezember 1642.....	12
<i>Abreise des anhaltischen Gesamtrats und Landrentmeisters Kaspar Pfau sowie des Amtmann-Stellvertreters Georg Reichardt nach Dessau – Kriegsfolgen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kontribution – Kammerrat Dr. Joachim Mechovius als Mittagsgast.</i>	

13. Dezember 1642.....	15
<i>Gestrige Rückkehr des Kammerverwalters Tobias Steffek aus Ballenstedt – Einquartierungen – Kriegsnachrichten – Letzte Hasenlieferungen – Dichter Nebel – Wirtschaftssachen – Kriegsfolgen – Rückkehr von Oberlender aus Zerbst – Korrespondenz.</i>	
14. Dezember 1642.....	16
<i>Anhörung der Predigt – Kriegsnachrichten – Besuch durch den Diakon Johann Kaspar Martius – Beratung mit dem Lehens- und Kanzleisekretär Paul Ludwig – Spaziergang – Einquartierungen.</i>	
15. Dezember 1642.....	17
<i>Einquartierungen – Rückkehr von Reichardt aus Dessau – Dessauer Wildschweinlieferung – Korrespondenz – Ausbleibende Hafer- und Lebensmittellieferung aus Ballenstedt – Kriegsnachrichten.</i>	
16. Dezember 1642.....	18
<i>Hafer- und Lebensmittellieferung aus Ballenstedt – Kriegsfolgen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kälte.</i>	
17. Dezember 1642.....	20
<i>Wirtschaftssachen – Besuch durch den Ballenstedter Pfarrer Petrus Gothus – Hasen- und Otterjagd – Kontribution – Einquartierungen.</i>	
18. Dezember 1642.....	21
<i>Anhörung zweier Predigten zum vierten Advent – Vertragswidrige Forderungen durch den einquartierten schwedischen Leutnant Podewils – Pfarrer Georg Enderling als Mittagsgast – Wirtschaftssachen – Kriegsfolgen.</i>	
19. Dezember 1642.....	22
<i>Kontribution – Kriegsfolgen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
20. Dezember 1642.....	27
<i>Neue Forderungen durch Podewils – Kriegsfolgen – Gespräch mit Dr. Mechovius – Spaziergang zur zugefrorenen Saale – Dr. Mechovius als Mittagsgast – Korrespondenz – Abzug der einquartierten Soldaten.</i>	
21. Dezember 1642.....	28
<i>Tragfähigkeit des Saaleeises – Ausfall der Predigt – Korrespondenz – Administratives – Spaziergang – Hasenjagd.</i>	
22. Dezember 1642.....	29
<i>Feldhuhn- und Hasenjagd – Kriegsfolgen – Nachrichten – Korrespondenz – Leibarzt Dr. Johann Brandt als Abendgast.</i>	
23. Dezember 1642.....	30
<i>Mildes Regenwetter – Entsendung von Dr. Brandt nach Dessau – Wirtschaftssachen – Administratives – Kriegsnachrichten – Kriegsfolgen – Korrespondenz – Zwei Spaziergänge – Absckung eines Boten nach Leipzig.</i>	
24. Dezember 1642.....	31
<i>Vormittagsspaziergang bei mildem Wetter – Erkrankung von Tochter Ernesta Augusta – Wirtschaftssachen – Anhörung der Vorbereitungspredigt auf das Abendmahl durch die Schwestern Sophia Margaretha und Dorothea Bathilde – Regen und Tauwetter am Nachmittag – Vogel- und Hasenlieferungen – Korrespondenz.</i>	

25. Dezember 1642.....	33
<i>Anhörung zweier Predigten zum ersten Weihnachtsfeiertag – Empfang des Abendmahls durch Sophia Margaretha und Dorothea Bathilde – Begleitung durch den lutherischen Haushalter und Unterkammerdiener Christian Große zur Kirche – Erlach und dessen Gemahlin Sibylla Eleonora als Mittagsgäste.</i>	
26. Dezember 1642.....	33
<i>Anhörung zweier Predigten – Plato als Mittagsgast – Rückkehr von Dr. Brandt aus Dessau – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kontribution – Kriegsfolgen – Hasenlieferung aus Ballenstedt – Im Moment einer Todesmeldung sich selbst öffnende Kammertür als schlechtes Vorzeichen.</i>	
27. Dezember 1642.....	36
<i>Bericht durch Dr. Brandt – Kriegsnachrichten – Dr. Brandt als Mittagsgast – Gespräch mit dem Hofmeister Heinrich Friedrich von Einsiedel und Dr. Mechovius – Spaziergang.</i>	
28. Dezember 1642.....	37
<i>Korrespondenz.</i>	
29. Dezember 1642.....	37
<i>Regen und Wind – Kriegsfolgen – Kontribution – Korrespondenz – Dr. Mechovius als Mittagsgast – Erkrankung von Große als schlechtes Vorzeichen.</i>	
30. Dezember 1642.....	39
<i>Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Spaziergang zur Krähenhütte – Kriegsfolgen.</i>	
31. Dezember 1642.....	39
<i>Schnee – Entsendung von Lakaien – Drei schlechte Vorzeichen – Nachrichten.</i>	
Personenregister.....	41
Ortsregister.....	43
Körperschaftsregister.....	45

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. Dezember 1642

[[379v]]

21 den 1. December 1642.

hinauß spatziert vormittags[.]

Avis¹ von Plötzkau² wegen mehrerer contribution vndt daß den 15. December eine 2½ fache anlage möchte außgeschrieben werden. Fürst Ludwig³ begehrt recompens ob damna illata⁴, wer gibt aber mir etwaß wieder?

Es hat allerley gute dißcurß co'l fratello^{5 6} gegeben. Gott gebe daß vnser gute jnclinationes⁷, recht mögen secundiret werden.

02. Dezember 1642

22 den 2. December

heütte ist Mein Bruder⁸, mit Seiner gemahlin⁹ Liebden nacher Plötzkau¹⁰ verrayset, vndt die Schwestern¹¹ seindt alhier¹² geblieben.

Avisen¹³ von Leiptzigk¹⁴:

Daß es vber, vndt Schleinitz¹⁵ mit den Sächsjchen¹⁶ Soldaten abgezogen.

Printz Robert¹⁷ soll auf des Königs in England¹⁸ seitte ein Treffen¹⁹ wieder das Parlament²⁰ bey Worchester²¹ erhalten haben.

1 Übersetzung: "Nachricht"

2 Plötzkau.

3 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

4 Übersetzung: "wegen der beigebrachten Schäden"

5 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

6 Übersetzung: "mit dem Bruder"

7 Übersetzung: "Neigungen"

8 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

9 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Johanna Elisabeth, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar (1619-1647).

10 Plötzkau.

11 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

12 Bernburg.

13 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

14 Leipzig.

15 Schleinitz, Joachim von (1577-1644).

16 Sachsen, Kurfürstentum.

17 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

18 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

19 Treffen: Schlacht.

20 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

[[380r]]

Das Parlament²² hingegen, will sich mit Schottland²³ conjungiren²⁴, vndt haben eine declaration laßen außgehen vor erhaltung der Reformirten Religion, die autoritet des Königes²⁵ vndt freyheiten des vatterlandes²⁶.

Schreiben von<per²⁷> Leipzig²⁸, auß Güsterow²⁹, von Schwester Sybille Elisabeth³⁰ auch empfangen. Elle estoit fort cordiale.³¹

Item³²: auß Magdeburgk³³, vom Adolf Börstel³⁴ vom 8. October[,] Item³⁵: von +nach³⁶ vom Pfalzgrafen Ludwig Philipp³⁷ wegen negromontischer³⁸ Erbschaft.

Item³⁹: von Schöningen⁴⁰.

03. Dezember 1642

den 3. December 1642. {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.}

<harter Frost.>

heütte haben wir vnß ad Sacram Synaxim⁴¹ præparirt, vndt Nachmittags zur præparationpredigt⁴², ich vndt die Schwestern⁴³ gefahren.

21 Worcester.

22 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

23 Schottland, Königreich.

24 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

25 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

26 England, Königreich.

27 *Übersetzung*: "über"

28 Leipzig.

29 Güstrow.

30 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

31 *Übersetzung*: "Sie war sehr herzlich."

32 *Übersetzung*: "Ebenso"

33 Magdeburg.

34 Börstel, Adolf von (1591-1656).

35 *Übersetzung*: "ebenso"

36 Kreuznach (Bad Kreuznach).

37 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von (1602-1655).

38 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

39 *Übersetzung*: "Ebenso"

40 Schöningen.

41 *Übersetzung*: "auf die heilige Versammlung [d. h. das Abendmahl]"

42 Präparationspredigt: Predigt zur Vorbereitung auf den Empfang des Abendmahls.

43 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

Er⁴⁴ Martius⁴⁵, sonst Diaconus⁴⁶ <in der Alten Stadt⁴⁷> hat eine sehr gute schriftmeßige predigt, von der buße gethan. Gott gebe das wir würdige Tischgenossen sein mögen, zur himmlischen Mahlzeit, vndt also Morgen, wils Gott, auch alle Tage vnser lebens, erfunden⁴⁸ werden.

[[380v]]

Avis⁴⁹ von Ballenstedt⁵⁰: daß sie Gott lob, der Weymarischen völker⁵¹, vndt also einer gefahr endtlediget, dann dieselbigen nebenst etzlichen heßischen⁵² Regimentern vber die Vnstrut⁵³ gegangen, vndt haben sich langst[!] an dieselbige geleet, erwarten noch mehr heßische völker⁵⁴. Die andere gefahr wegen belägerung Halberstadt⁵⁵, erwartett man noch, weil schon zwey Regimenter darvor liegen, auch viel munitio vndt kriegspräparatoria⁵⁶ selbiger orten, geschickt worden[.]

Im Amt Ballenstedt⁵⁷ stehet es sehr schlecht zu, das beste dorf Riedern⁵⁸ ist außgeleeret vnd wüste, zu Hoym⁵⁹ will dergleichen erfolgen. Des Königsmarck⁶⁰ vnhöflicher hofmeister⁶¹, fordert noch von armen leütten, (die selber nichts haben) victualien, Rinder[,] hammel *et cetera*[.]

04. Dezember 1642

☉ den 4^{ten}: December 1642. (2. advent)

heütte habe ich (Gott lob) die *heilige* communion nebenst Meinen beyden iüngsten Schwestern⁶², mit ruhe vndt andacht verrichtett, in zimlicher frequentz.

Der Superintendens⁶³ herr Plato⁶⁴, w hat geprediget, vndt das brodt des herren bey der communion außgetheilet. Der Diaconus Martius^{65 66} aber, hat den kelch administriret, vndt die [[381r]]

44 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

45 Martius, Johann Kaspar (1596-1644).

46 *Übersetzung*: "Diakon"

47 Bernburg, Talstadt.

48 erfinden: befinden, ansehen.

49 *Übersetzung*: "Nachricht"

50 Ballenstedt.

51 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

52 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

53 Unstrut, Fluss.

54 Volk: Truppen.

55 Halberstadt.

56 *Übersetzung*: "vorbereitungen"

57 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

58 Rieder.

59 Hoym.

60 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

61 Ehinger, Dietmar.

62 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

63 *Übersetzung*: "Superintendent"

64 Plato, Joachim (1590-1659).

Form das *heilige* abendmal zu hallten, gelesen, nebenst den gewöhnlichen gebehten, vndt glaubensbekandtnuß *etcetera*[.] *Magister Sax*⁶⁷ hat sich propter scabiem manuum⁶⁸ endtschuldiget, Jst aber selber, mitt zum Nachtmal gegangen, nebst meinen hofrächten, vndt beampten. *etcetera* Gott wolle vnsern glauben fernner stärcken, auch vnserer Sehnen sehligkeit, befördern, durch Christum Jesum⁶⁹, in kraft des *heiligen* Geistes Amen.

Extra zu Mittage, den Superintendenten, Ern⁷⁰ Platonem⁷¹ gehabt, vndt ihme zugesprochen.

Jtzt kömbt der Obrist *leutnant* List⁷² nachmittage her, zu exequiren⁷³ wegen 94 {Thaler} rest, alhier zu Bernburgk⁷⁴. Jch habe mitt ernst befohlen weitterung zu vermeyden, daß ihm geholffen werden möchte.

Also wirdt keine Andacht vollkömblich gehalten, vndt celebriret, der Sathan muß sich dann alles irre zu machen, vnderstehen. Interim⁷⁵ will man zu Plötzkaw⁷⁶ kleine posten nicht paßiren laßen, da man doch zu Deßaw⁷⁷, Zerbst⁷⁸ vndt Köthen⁷⁹, fuhrlohn, vndt andere posten, wol passiren leßett.

[[381v]]

Nachmittags wieder in die kirche conjunctim⁸⁰, vndt Er⁸¹ Martius⁸², hat geprediget.

05. Dezember 1642

ᵐ den 5^{ten}: December 1642.

Avis⁸³: daß der gute alte Cantzler von Deßaw⁸⁴, *Doctor* Müller⁸⁵, (welcher zwar von Plötzkaw⁸⁶ auß, anhero⁸⁷ kommen vndt mir referiren sollen, was Sie gestern vor præjudicia⁸⁸ zu Plötzkaw

65 Martius, Johann Kaspar (1596-1644).

66 *Übersetzung*: "Diakon Martius"

67 Sachse, David (1593-1645).

68 *Übersetzung*: "wegen der Krätze der Hände"

69 *Übersetzung*: "Christus Jesus"

70 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

71 Plato, Joachim (1590-1659).

72 List, N. N..

73 exequiren: (einen Befehl, eine gerichtliche Anordnung) vollziehen, vollstrecken, mit Gewalt durchsetzen.

74 Bernburg.

75 *Übersetzung*: "Unterdessen"

76 Plötzkau.

77 Dessau (Dessau-Roßlau).

78 Zerbst.

79 Köthen.

80 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

81 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

82 Martius, Johann Kaspar (1596-1644).

83 *Übersetzung*: "Nachricht"

84 Dessau (Dessau-Roßlau).

85 Müller, Gottfried (1577-1654).

86 Plötzkau.

87 Bernburg.

88 *Übersetzung*: "Vorentscheidungen"

geschlossen) stillschweigens alhier gestern vorüber gefahren, vndt bey Cöhten⁸⁹, abgesetzt⁹⁰ vndt geplündert worden, dergleichen Ehre ihme auch vor 7 Jahren, nebenst andern Adelichen Rächten, (alß sie mich eben auch zu dergleichen præjudiciis⁹¹ des Pactj familiæ⁹² zwingen wollen, sonderlich aber Gernorda⁹³ mir entzogen,) nahe hierbey wiederfahren also daß Sie zu fuß hereiner gehen müßen, wie itzt der gute Mann, nacher Cöhten, soll gewandert sein, vndt ist gewißlich diesem frommen aufrichtigen Biedermann, ihme sein vnglück nicht zu gönnen. Gott wolle ihn lange erhalten.

J'ay trouvè plüsieurs <des>Ordres, & inconvenients en l'Oeconomie.⁹⁴

[[382r]]

A spasso⁹⁵ Nachmittages.

Lamentj⁹⁶ von Riedern⁹⁷ daß allda der Obriste Funcke⁹⁸ in die 700 {Thaler} schaden gethan. Jtem⁹⁹ : der Obrist leutenant Baltzer¹⁰⁰. Jtem¹⁰¹ : disparerj¹⁰² zwischen dem berge¹⁰³, dem ampte¹⁰⁴ alhier, vndt der Stadt¹⁰⁵, auch von wegen der contribution.

heütte hat Reichardt¹⁰⁶, nebst meinen Mußketirern, per forza¹⁰⁷, ejn fuder¹⁰⁸ hew, so Sie die einquartirten fourragiren¹⁰⁹ geholt, loßmachen müßen. hat es ihnen aber doch endlich abfolgen¹¹⁰ laßen, wie es der leütenampt, mit gühte gesucht, vndt die bürger der Stadt, fein selber anlaß darzu gegeben.

Avis¹¹¹ : daß der licentiat Keppe¹¹², hofraht von Zerbst¹¹³, im rückwege von Plötzkaw¹¹⁴ auß, bey Grimschleben¹¹⁵, abgesetzt¹¹⁶, vndt geplündert worden.

89 Köthen.

90 absetzen: jemanden vom Pferd herunterholen (um ihn zu berauben).

91 *Übersetzung*: "Vorentscheidungen"

92 *Übersetzung*: "Familienvertrages"

93 Gernrode, Amt.

94 *Übersetzung*: "Ich habe einige Unordnungen und Schwierigkeiten in der Wirtschaft vorgefunden."

95 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

96 *Übersetzung*: "Klagen"

97 Rieder.

98 Funcke, Herrmann von (gest. 1642).

99 *Übersetzung*: "Ebenso"

100 Rüdiger, Balthasar (gest. nach 1656).

101 *Übersetzung*: "Ebenso"

102 *Übersetzung*: "Meinungsverschiedenheiten"

103 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

104 Bernburg, Amt.

105 Bernburg, Talstadt.

106 Reichardt, Georg (gest. 1682).

107 *Übersetzung*: "mit Gewalt"

108 Fuder: Raum- und Hohlmaß.

109 fourragiren: Lebensmittel und Futter herbeischaffen.

110 abfolgen: herausgeben.

111 *Übersetzung*: "Nachricht"

112 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

113 Zerbst.

Speranze¹¹⁷ von Ballenstedt¹¹⁸. *perge*¹¹⁹ <incerte¹²⁰ !>

06. Dezember 1642

σ den 6^{ten}: December 1642.

Es hat gewaltige confusiones¹²¹, wegen der *contributions* restanten¹²², alhier zu Bernburgk¹²³ gegeben, welche ich componiren¹²⁴ müßen. Die kriegेरischen *executores*¹²⁵ haben sich einquartirt. Es läufft *malitia*, & *Paupertas*¹²⁶, vndereinander. *perge*¹²⁷

[[382v]]

Der Oberste Goltzsch¹²⁸, (so vor diesem *bey mir*<in Erfurd¹²⁹>¹³⁰ gewesen) hat mich diesen Nachmittag besucht. Ist des Obersten hofmeisters Goltzschs¹³¹ zu Plöene¹³² sein bruder, vndt ist auf dem weißenberge¹³³ vndter mir geritten.

Avis¹³⁴ von Ballenstedt¹³⁵ daß 400 pferde auß Wolfenbüttel¹³⁶ in halberstadt¹³⁷ gekommen, vndt es sollen vorhin schon 1200 Mann zu fuß darinnen liegen, es wieder Königsmarck¹³⁸ zu defendiren¹³⁹.

07. Dezember 1642

σ den 7^{ten}: December 1642. x

-
- 114 Plötzkau.
115 Grimschleben.
116 absetzen: jemanden vom Pferd herunterholen (um ihn zu berauben).
117 *Übersetzung*: "Hoffnungen"
118 Ballenstedt.
119 *Übersetzung*: "usw."
120 *Übersetzung*: "ungewisse [Hoffnungen]"
121 *Übersetzung*: "Verwirrungen"
122 *Contributionsrestant*: noch ausstehende Kontributionszahlung.
123 Bernburg.
124 *componiren*: (Konflikt) beilegen.
125 *Übersetzung*: "Vollstrecker"
126 *Übersetzung*: "die Bosheit und der Mangel"
127 *Übersetzung*: "usw."
128 Goltz, Christoph Heinrich von der (1600-1643).
129 Erfurt.
130 Gestrichenes im Original verwischt.
131 Goltz, Georg von der (1588-1662).
132 Plön.
133 Weißer Berg (Bílá hora).
134 *Übersetzung*: "Nachricht"
135 Ballenstedt.
136 Wolfenbüttel.
137 Halberstadt.
138 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).
139 *defendiren*: verteidigen.

Am heüttigen Behttage, zur kirchen conjunctim¹⁴⁰, da *Magister Sax*¹⁴¹, den Text: vom Regenbogen, alß einem zeichen des gnadenbunds Gottes, nach der Sündenflutt¹⁴², außgeleget, vndt kurtz zuvor eben a propos¹⁴³, ein Regenbogen, vor der predigt, sich sehen laßen.

Nachmittags, bin ich (post requiem meridianam¹⁴⁴) inß feldt spatzirt, vndt habe allerley zu remediiren¹⁴⁵, vor mir funden.

Avis¹⁴⁶ von Dresen¹⁴⁷ [!], daß *general Piccolominj*¹⁴⁸, vmb Prag¹⁴⁹ herumb die gantze *Kayserliche*¹⁵⁰ armée, in Battaille¹⁵¹ stellen laßen, vndt in dieselbe 4 Regimenten zu [[383r]] Roß (so am schändlichsten vor Leiptzig¹⁵², außgerißen) einschließen. Darauf hette die gantze armée diese 4 Regimenten, vmb ihrer poltronnerie¹⁵³ willen, angeklaget, vndt den großen schaden, so durch den verlust der Schlacht, dem Kayser¹⁵⁴ begegnet, exaggeriret¹⁵⁵. Baldt darnach wehren sie alle von der generalitet condemniret¹⁵⁶, also daß alle hohe vndt Niedere Officirer, in gegenwart der gantzen armée decolliret¹⁵⁷, die Soldaten aber, decimiret¹⁵⁸ worden, also das vndter zehen so mitt einander vmb das leben spielen müßen, der iehnige so es verspielet, gehenckt, oder arquebuzirt¹⁵⁹ worden. Soll ein schrecklich Spectakel vor den augen so vieler Tausenden, gewesen sein. Die vbrigen Reütter so das leben gewonnen, seindt, alle zu schelmen¹⁶⁰ gemacht, von den Regimentern veriaget, vndt die Standarden zerbrochen, vndt zu nichte gemacht worden. <Jochem Schleinitz¹⁶¹ soll auch decollirt werden.>

Die Weymarische¹⁶² vndt heßische¹⁶³ armeen, sollen numehr auch zu den *Schwedischen*¹⁶⁴ stoßen, vndt zur Nawmburg¹⁶⁵ vbergangen sejn.

140 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

141 Sachse, David (1593-1645).

142 Vgl. Gn 9, 13-16.

143 *Übersetzung*: "zur rechten Zeit"

144 *Übersetzung*: "nach der Mittagsruhe"

145 remedi(i)ren: abhelfen.

146 *Übersetzung*: "Nachricht"

147 Dresden.

148 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

149 Prag (Praha).

150 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

151 *Übersetzung*: "Schlachtordnung"

152 Leipzig.

153 *Übersetzung*: "Feigheit"

154 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

155 exaggeriren: eine Sache recht groß darstellen, übertreiben.

156 condemniren: verurteilen, verdammen.

157 decolliren: enthaupten.

158 decimiren: eine Truppe militärgerichtlich bestrafen durch Vollstreckung der Todesstrafe an jedem zehnten Soldaten.

159 arkebusiren: jemanden mit der Hakenbüchse hinrichten, standrechtlich erschießen.

160 Schelm: ehrloser Mensch, Betrüger, Bösewicht.

161 Schleinitz, Joachim von (1577-1644).

162 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

[[383v]]

Die vngarn, sollen den bradten gerochen, vndt bey zeitten, nacher Vngerlandt¹⁶⁶ zu, durchgangen sein,

Schleinitz¹⁶⁷ hat in dem accord¹⁶⁸ nur sich vndt die ChurSächsischen¹⁶⁹ Soldaten in acht genommen, die Kayserlichen¹⁷⁰ aber, wie auch die Stadt Leiptzig¹⁷¹ vergeßen. Jst also (da der bericht gewiß) ein groß versehens.

Sie schreiben auch von Dresen¹⁷² [!], es wolle der Ragozj¹⁷³, in Oesterreich¹⁷⁴ einfallen. O Domine, in quæ nos reservastj tempora!^{175 176}

08. Dezember 1642

24 den 8^{ten}: December 1642.

Der Fertzigin¹⁷⁷ ihr Sohn, Rittmeister Schubardt¹⁷⁸, hat mich vnderthenig angesprochen. Jst auß Franckreich¹⁷⁹ kommen, vndt em vndter deß <Obersten> Nohthaffts¹⁸⁰ arme<Regiment,> in der armée deß Conte de Harcour¹⁸¹. hat nur auf 4 Monat vrlaub. Will baldt wieder verraysen.

Il dit que le Roy de France¹⁸², donne 20 pistoles, aux estrangers, anrittgeldt¹⁸³, & fait pour ün mois, 8 semaines, payant 40 {florins} a chasque Reitre, ün tel mois.¹⁸⁴

[[384r]]

163 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

164 Schweden, Königreich.

165 Naumburg.

166 Ungarn, Königreich.

167 Schleinitz, Joachim von (1577-1644).

168 Accord: Vertrag zur kampflosen Übergabe eines Ortes.

169 Sachsen, Kurfürstentum.

170 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

171 Leipzig.

172 Dresden.

173 Rákóczi, Georg I. (1593-1648).

174 Österreich, Erzherzogtum.

175 *Übersetzung*: "Oh Herr, für welche Zeiten hast du uns aufgehoben!"

176 Ein dem Polykarp von Smyrna zugeschriebener Ausspruch, überliefert durch den Heiligen Irenäus von Lyon, zitiert nach Rufin. hist. eccl. 5,20 ed. Schwartz/Mommsen 21999, S. 484f..

177 Troldenier, Agnes, geb. Windolph (1582-1658).

178 Schauer, Johann (1609-1682).

179 Frankreich, Königreich.

180 Nothafft von Hohenberg, Werner (1602-1657).

181 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).

182 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

183 Anrittgeld: Handgeld eines berittenen Soldaten bei der Musterung.

184 *Übersetzung*: "Er sagt, dass der König von Frankreich den Fremden 20 Pistolen [spanische Goldmünze] Anrittgeld gibt und für einen Monat acht Wochen macht, wobei er jedem Reiter 40 Gulden einen solchen Monat bezahlt."

Ûn Rittmeister Bila¹⁸⁵ est venü icy^{186 187}, con salutj, dj buona parte. Era quello, che ultimamente venne co'l Principe Giovannj¹⁸⁸, mîo cugino quâ.¹⁸⁹

Es hat Fürst Hans auch an mich geschrieben, importantissima quæque¹⁹⁰ von Zerbst¹⁹¹, in huldigungs: vndt landes¹⁹² Regierungssachen.

09. Dezember 1642

☞ den 9^{ten}: December 1642.

Der Rittmeister Bila¹⁹³ hat abschied genommen. Jst fort auf Ballenstedt¹⁹⁴. Gott geleitte ihn.

Avis¹⁹⁵ von Ballenstedt das vber 2 mille¹⁹⁶ vor halberstadt¹⁹⁷ gehen, ohne die Regimenter, welche vorhin darvor liegen, es mitt gewaltt, zu attacquiren.

Item¹⁹⁸: daß Meiner gemahlin¹⁹⁹ 6 pferde außgespannet worden, vnferne von Ballenstedt.

Item²⁰⁰: das Feldtmarschall Leonhardt DorstenSohn²⁰¹, zur Nawenburgk²⁰², sich befindet.

A spasso²⁰³ Nachmittages, <a piedj²⁰⁴.>

Post von Deßaw²⁰⁵ *et cetera*[.] <Depesche importante²⁰⁶ nach Zerbst²⁰⁷.>

10. Dezember 1642

185 Bülow, Christian Ludwig von (1617-1679).

186 Bernburg.

187 *Übersetzung*: "Ein Rittmeister Bülow ist hierher gekommen"

188 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

189 *Übersetzung*: "mit Grüßen von guter Hand. Er war jener, der kürzlich mit Fürst Johann, meinem Cousin, hierher kam."

190 *Übersetzung*: "alles sehr wichtige Angelegenheiten"

191 Zerbst.

192 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

193 Bülow, Christian Ludwig von (1617-1679).

194 Ballenstedt.

195 *Übersetzung*: "Nachricht"

196 *Übersetzung*: "tausend"

197 Halberstadt.

198 *Übersetzung*: "Ebenso"

199 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

200 *Übersetzung*: "Ebenso"

201 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

202 Naumburg.

203 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

204 *Übersetzung*: "zu Fuß"

205 Dessau (Dessau-Roßlau).

206 *Übersetzung*: "Wichtige Abfertigung"

207 Zerbst.

den 10^{ten}: December

Diese Nacht hat ein Soldat, auß Frevel meinen küchenschreiber²⁰⁸ in seinem hause vberfallen vndt gestochen.

[[384v]]

Diesen Morgen, seindt vndterschiedliche parthien²⁰⁹ durch den furtt gegangen, dörfen lose händel machen, weil Sie ohne das, starck genug²¹⁰ zu kommen, vndt sonderlich Meine pferde hinweg zu nehmen, gedrowet. Es dörfte ihnen aber vbel bekommen.

Oberlender²¹¹, ist fort nach Zerbst²¹². Gott wolle ihn hin vndt hehr, wol geleytten.

Schreiben von hatzgeroda²¹³ [!] von Meinem Bruder Fürst Friderich²¹⁴ in Stollbergischen²¹⁵ sachen. Der bohte hat darneben berichtet, es wehre meinem Bruder vndt den vnderthanen zum Güntersperga²¹⁶ ihr vied, von Soldaten, genommen worden. perge²¹⁷ Will also vberall vnsicher werden.

L'altr'hierj un guerriero tirò una pistoletada nella finestra d'una Vedoua²¹⁸, del Predicante Cautio²¹⁹, tre detj lontano dal suo figliolino²²⁰, loquale ne hebbe gran spavento. Mà il Luogotenente²²¹, che giace quj a Bernburgo²²², s'è offerto di g<c>astigarnelo.²²³ perge²²⁴

Man hat in publicis, & privatis²²⁵, heütte allerley zu thun gehabt.

Mundum regunt, Mediocria jngenia, & moderata Consilia.²²⁶

11. Dezember 1642

208 Nefe, Christoph (1611-1644).

209 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

210 genug: genug.

211 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

212 Zerbst.

213 Harzgerode.

214 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

215 Stolberg, Grafschaft.

216 Güntersberge.

217 *Übersetzung*: "usw."

218 Cautius, Gertrud, geb. Schauer (gest. 1644).

219 Cautius, Christoph (1573-1642).

220 Cautius, Christian (geb. 1639).

221 Podewils, N. N. von.

222 Bernburg.

223 *Übersetzung*: "Vorgestern schoss ein Kriegsmann einen Pistolenschuss in das Fenster einer Witwe des Predigers Cautius, drei Finger weit von seinem Söhnchen, welches davon großen Schrecken bekam. Aber der Leutnant, der hier in Bernburg liegt, hat sich erboten, ihn dafür zu bestrafen."

224 *Übersetzung*: "usw."

225 *Übersetzung*: "in öffentlichen Sachen und Familienangelegenheiten"

226 *Übersetzung*: "Die Welt beherrschen mittelmäßige Geister und besonnene Beschlüsse."

[[385r]]

○ den 11^{ten}: December 1642.

heütte ist der dritte advent, an deme wir zur kirchen gegangen, vndt Er²²⁷ Bartolomæus Jonius²²⁸,
(weil *Magister Sax*²²⁹ vnpaß ist) hat geprediget.

Extra zu Mittage, war Erlach²³⁰ bey vnß, nach dem er zur kirchen, mitt aufewartett.

Nachmittags, wieder in die kirche, da dann Bartolomæus Fridericj²³¹ Pfarrer zu Palbergk²³²
geprediget. *perge*²³³

Il y a eu des querelles, entre mes officiers, &<& les> soldats, Swedois²³⁴, <ou plüstost leurs
Officials.>²³⁵

12. Dezember 1642

⋄ den 12^{ten}: December 1642. ı

Caspar Pfaw²³⁶, vndt Georg Reichardt²³⁷, seindt fortt auf die angesetzte vnnöttige Tagefahrt²³⁸ zu
Köhten.<Deßaw²³⁹ .>

Avis²⁴⁰: daß der Obrist *leutnant* Barß²⁴¹ den Bidersehen²⁴² verwiesen²⁴³, daß Sie, ihre zwey pferde
wiederbekommen<außgekundschaft>, (da doch das dritte (auf meine intercession²⁴⁴ auch hette
sollen außgefraget, vndt abgefolget²⁴⁵ werden) man müßte in diesen landen²⁴⁶ mehr können, als
brodt eßen, daß man alles so geschwinde außspähete. Er wollte auf ein andermal seinen Reütern,

227 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

228 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

229 Sachse, David (1593-1645).

230 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

231 Friedrich, Bartholomäus (gest. 1664).

232 Baalberge.

233 *Übersetzung*: "usw."

234 Schweden, Königreich.

235 *Übersetzung*: "Es hat Streitigkeiten zwischen meinen Beamten ~~und~~ und den schwedischen Soldaten oder eher ihren Beamten gegeben."

236 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

237 Reichardt, Georg (gest. 1682).

238 Tagefahrt: Termin (an dem man z. B. vor Gericht erscheinen oder bestimmte Gelder bezahlen muss).

239 Dessau (Dessau-Roßlau).

240 *Übersetzung*: "Nachricht"

241 Barß, Friedrich von (1612-1643).

242 Biedersee, Familie.

243 verweisen: vorwerfen, vorhalten, zum Vorwurf machen, tadeln.

244 Intercession: Fürsprache, Vermittlung.

245 abfolgen: herausgeben.

246 Anhalt, Fürstentum.

(damit sie sich desto beßer montiren²⁴⁷ köndten) befehlen, Sie sollten nur die landleütte²⁴⁸ vor die köpfe schiessen, So dürfte es keiner nachsagen²⁴⁹.

[[385v]]

Gestern abendt, hat der alhier²⁵⁰ logirende leütenampt Budewelß²⁵¹, dem Amptsverweser Geörg Reichhardt²⁵² sagen laßen: Er wolte ihme nit allein keine convoy²⁵³ nach Deßaw²⁵⁴ mittgeben, Sondern ihm auch den kopf voneinander hawen, so baldt er ihn antreffe.

Nun hat ihm der Ampts²⁵⁵ verweser, nichts auf der welt gethan. habe ihn den Schwedischen²⁵⁶ leutenant derowegen djesen Morgen durch den Major halcken²⁵⁷, besprechen²⁵⁸ laßen. Gott wolle vnß von solchen vnvernünftigen leütten erlösen.

Avis²⁵⁹ per²⁶⁰ Cöhten²⁶¹, von Geüdern²⁶², Witzschern²⁶³, etcetera[.]

Mitt Erlachen²⁶⁴ ist accordirt²⁶⁵ worden, wegen der Contribution, deren er sich lange verweigert.

Extra zu Mittage: Doctor Mechovium²⁶⁶.

Der leütenampt, hat sich durch halcken zimlicher maßen, endtschuldigen laßen, vndt moderation²⁶⁷ promittirt²⁶⁸.

Die avisen²⁶⁹ geben, <so itzt wieder von Leipzig²⁷⁰ gangbar²⁷¹ worden.>

Daß in Arragon²⁷² die Victoria²⁷³ der Frantzosen²⁷⁴, noch gewiß seye, vor Lerida²⁷⁵.

247 montiren: ausrüsten, ausstaffieren.

248 Landleute: Bauern.

249 nachsagen: melden.

250

251 Podewils, N. N. von.

252 Reichardt, Georg (gest. 1682).

253 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

254 Dessau (Dessau-Roßlau).

255 Bernburg, Amt.

256 Schweden, Königreich.

257 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

258 besprechen: ansprechen, mit jemandem reden.

259 *Übersetzung*: "Nachricht"

260 *Übersetzung*: "über"

261 Köthen.

262 Geuder von Heroldsberg, Ludwig Ernst (1622-1660).

263 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

264 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

265 accordiren: einen Vertrag schließen, sich einigen.

266 Mechovius, Joachim (1600-1672).

267 Moderation: Mäßigung, Zurückhaltung.

268 promittiren: versprechen, zusagen.

269 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

270 Leipzig.

271 gangbar: geläufig, verbreitet.

272 Aragón, Königreich.

273 *Übersetzung*: "Sieg"

[[386r]]

Item²⁷⁶: daß eben auf den Tag, als die Schlacht vor Leiptzig²⁷⁷ geschehen, auch ein Treffen²⁷⁸ in Engellandt²⁷⁹ vorgegangen, in welchem der König in Engellandt²⁸⁰ geschlagen worden.

Item²⁸¹: daß der *FeldMarschall* Leönhardt DorstenSohn²⁸², diese woche aufbrechen werde. Er hette auch schon, mit dem Conte de Guebrian²⁸³, zur Nawmburgk²⁸⁴, kriegsraht gehalten.

Der Churfürst von Brandenburg²⁸⁵ hat erhalten vor seine FrawMuhme, die allte Königin in Schweden²⁸⁶, 30000 {Reichsthaler} iährlichen vnderhalt auß Schweden²⁸⁷, auch remission²⁸⁸ an den begehrtten 120 mille²⁸⁹ {Thalern} zur neütralitet. On croyt, que son cousin²⁹⁰ ait esté empoisonné a Berlin²⁹¹, & on apprehend fort, que le mesme n'arrive a *Son Altesse* Electorale.²⁹² *perge*²⁹³ Mais Dieu le peut garantir.²⁹⁴

Item²⁹⁵: daß die von der Moßkowitrischen²⁹⁶ flotta²⁹⁷, noch 8 Reich beladene Schiffe, in einem SchifStreitt²⁹⁸, den Duynkirchnern²⁹⁹, zu theil worden.

In Italia^{300 301} sehen der pabst³⁰², vndt hertzogk von Parma³⁰³, einander noch sawer an, zausen sich noch nicht rechtt.

274 Frankreich, Königreich.

275 Lérida (Lleida).

276 *Übersetzung*: "Ebenso"

277 Leipzig.

278 Treffen: Schlacht.

279 England, Königreich.

280 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

281 *Übersetzung*: "Ebenso"

282 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

283 Budes de Guébriant, Jean-Baptiste (1602-1643).

284 Naumburg.

285 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

286 Maria Eleonora, Königin von Schweden, geb. Markgräfin von Brandenburg (1599-1655).

287 Schweden, Königreich.

288 Remission: Verzicht auf einen Anspruch, Nachlass auf eine Forderung.

289 *Übersetzung*: "tausend"

290 Brandenburg-Jägerndorf, Ernst, Markgraf von (1617-1642).

291 Berlin.

292 *Übersetzung*: "Man glaubt, dass sein Cousin in Berlin vergiftet worden ist, und man befürchtet sehr, dass dasselbe Ihrer Kurfürstlichen Hoheit geschehe."

293 *Übersetzung*: "usw."

294 *Übersetzung*: "Aber Gott kann ihn schützen."

295 *Übersetzung*: "Ebenso"

296 Moskauer Reich (Großrussland).

297 *Übersetzung*: "Flotte"

298 Schiffstreit: Seeschlacht.

299 Duinkerker (Dünkirchener) Freibeuter: Freibeuter, die während des Achtzigjährigen Krieges (1568-1648) im spanischen Auftrag von der flämischen Küste (v. a. Dünkirchen) aus Kaperfahrten gegen die Vereinigten Niederlande unternahmen.

300 Italien.

301 *Übersetzung*: "In Italien"

302 Urban VIII., Papst (1568-1644).

13. Dezember 1642

[[386v]]

σ den 13^{den}: December 1642.

Gestern abendt, ist Tobias Steffek³⁰⁴ wiederkommen von Ballenstedt³⁰⁵ durch vielerley parthien³⁰⁶, mit zymblicher verrichtung, Gott lob, vndt danck, der wolle ferrner mit gnaden helfen.

Der Schwedische³⁰⁷ leütenampt alhier³⁰⁸, Budeweiß³⁰⁹, hat mir durch halcken³¹⁰ sagen laßen, es hette ihm sein Obrist leutnant Barß³¹¹ geschrieben, es wehren 300 Kayserliche³¹² Reütter in Magdeburgk³¹³ aufs newe ankommen. Nun hetten wir Fürsten von Anhalt³¹⁴, gewoltt, das man die compagnie nach vnserm gefallen, vndt belieben, logiren vndt vertheilen sollten, welches auch geschehen, würden derowegen auch, auf ihre sicherheit, bedacht sein müßen, vndt die Reütter wieder stellen, wo ein vnglück zuschläge, dann der Oberste leütenampt, wollte solcher gestalt, die verantwortung nicht auf sich nehmen, es wehre dann sache, daß man die einlogirung³¹⁵ der compagnie zu seiner disposition gantz vndt gar stellen thete, alßdann wollte er sie wol an einem orth beysammen behallten.

Jch habe es nacher Plötzkaw³¹⁶ communiciret, da hat man mir sagen laßen, man finde es gut, daß ich ihm [[387r]] antworten ließe, ich köndte ihnen in Bernburgk³¹⁷ keine sicherung schaffen. Ohne daß wehre die logirung dieser compagny nur auf eine geringe zeit angesehen, vndt hette der *general Feldtmarschall* DorstenSohn³¹⁸ dem<n> gesampten Fürsten zu Anhalt³¹⁹, zugeschrieben (wiewol ichs nicht gesehen) das diese compagnie vnß abgenommen, vndt wir deren vnderhaltung enthoben werden sollen, drumb man desto mehr vhrsach vmb die dislogirung³²⁰ anzuhallden mehr als weitere

303 Farnese, Odoardo I (1612-1646).

304 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

305 Ballenstedt.

306 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde).

307 Schweden, Königreich.

308 Bernburg.

309 Podewils, N. N. von.

310 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

311 Barß, Friedrich von (1612-1643).

312 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

313 Magdeburg.

314 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

315 Einlogirung: Einquartierung.

316 Plötzkau.

317 Bernburg.

318 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

319 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

320 Dislogirung: Abzug, Verlassen des Quartiers.

quartier, vndt versicherung derselben zu versprechen, wie dann die deputirte nach Deßaw³²¹ vmb den aufbruch anzuhalten befählicht sein. Obrist leutnant Knoche³²² ist in Magdeburg³²³ gewesen.

Avis³²⁴ von Oschmerßleben³²⁵, daß der marsch der Schwedischen³²⁶ völker³²⁷, würde hiedurch, vor halberstadt³²⁸ gehen. Gott wolle alles vnheyl gnediglich abwenden.

4 hasen, hat vorige woche, vom 3. biß 10. December der Schütze³²⁹ zur hofstatt, geliefert.

Es ist heütte den gantzen Tag, ein dicker³³⁰ stargker Nebel gewesen. Nichts desto weniger vndt vnangesehen der bewusten anschläge der Soldaten auf meine pferde, seindt meine leütte zweymal (Gott lob) glücklich nach holtz gefahren. <Eine partie³³¹ > [[387v]] Eine partie³³² ist zwar vermerckt worden, hat aber nichts tentiren³³³ dürfen³³⁴, vndt sich mitt zweyen armen weibern, <(>hernachmalß<)> rumbgeiagt.

Der Schwedische³³⁵ leütenampt Budewelß³³⁶ hat heütte zu abends, 6 Staßfurter³³⁷ bierwagen angehalten, vndt von einem ieglichen 1 {Reichsthaler} begehrt. Solcher gestalt, werden die commercia³³⁸ noch mehr gehemmet werden, vndt ist dergleichen anmuhtung³³⁹ vnverantwortlich.

Der Oberlender³⁴⁰, ist von Zerst³⁴¹ wiederkommen, mitt antworttschreiben an Mich, vom Fürst Johannsen³⁴², en termes pleins de prudence, & de circomspection, non attendüe, en ün sj jeune Prince³⁴³.

14. Dezember 1642

321

322 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

323 Magdeburg.

324 *Übersetzung*: "Nachricht"

325 Osmarsleben.

326 Schweden, Königreich.

327 Volk: Truppen.

328 Halberstadt.

329 Heldt, Peter.

330 dick: dicht.

331 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

332 Die ersten zwei wiederholten Wörter dieser Zeile sind zu streichen.

333 tentiren: versuchen.

334 dürfen: können.

335

336 Podewils, N. N. von.

337 Staßfurt.

338 *Übersetzung*: "Handelsgeschäfte"

339 Anmutung: Zumutung, Aufforderung, Begehren, Ansinnen.

340 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

341 Zerst.

342 Anhalt-Zerst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

343 *Übersetzung*: "in Worten voller bei einem so jungen Fürsten nicht erwarteter Vorsicht und Umsicht"

ø den 14^{den}: December 1642.

In die wochenpredigt conjunctim³⁴⁴ gezogen, welche der Pfarrer³⁴⁵ von Palberg³⁴⁶, gehalten.

Avis³⁴⁷ von Plötzkau³⁴⁸ daß alle die an der Saale³⁴⁹ hinaufwärts liegende compagnien sich zum aufbruch gefaßt zu halten, ordre³⁵⁰ haben. Christians von Bilaw³⁵¹ schreiber, welcher von Braunschweig³⁵² auf Magdeburg³⁵³ nacher Plötzkau kommen, berichtet, daß in Magdeburgk keine Reütterey seye, außer 2 compagnien welche [[388r]] lengst in der vorstadt zu Magdeburg³⁵⁴ gelegen. perge³⁵⁵

Der Diaconus Martius^{356 357} ist nachmittags bey mir gewesen, con lamentj³⁵⁸, etcetera[.] Je l'ay consolè.³⁵⁹ perge³⁶⁰

Paulum Ludwig³⁶¹ bey mir gehabt, in allerley negociationen³⁶².

A spasso dapoj, con glj miej.³⁶³

Der leütenampt³⁶⁴ hat mir sagen laßen, er hette ordre³⁶⁵ von Seinem Obersten leütenampt³⁶⁶, seine Reütter alhier³⁶⁷ zusammen zuziehen, vndt einzuquartiren. Jch bemühe mich aber, solche vngleichheitt zu divertiren³⁶⁸.

Endlich hat er begehrt, ich sollte vor seine Reütter, gut sagen. Ein schönes anerbieten?

15. Dezember 1642

344 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

345 Friedrich, Bartholomäus (gest. 1664).

346

347 *Übersetzung*: "Nachricht"

348 Plötzkau.

349 Saale, Fluss.

350 *Übersetzung*: "Befehl"

351 Bülow, Christian Ludwig von (1617-1679).

352 Braunschweig.

353 Magdeburg.

354 Magdeburg.

355 *Übersetzung*: "usw."

356 Martius, Johann Kaspar (1596-1644).

357 *Übersetzung*: "Diakon Martius"

358 *Übersetzung*: "mit Klagen"

359 *Übersetzung*: "Ich habe ihn getröstet."

360 *Übersetzung*: "usw."

361 Ludwig, Paul (1603-1684).

362 Negotiation: Unterhandlung, Verhandlung.

363 *Übersetzung*: "Danach auf Spaziergang mit den Meinen."

364 Podewils, N. N. von.

365 *Übersetzung*: "Befehl"

366 Barß, Friedrich von (1612-1643).

367 Bernburg.

368 divertiren: abwenden, entfernen.

☿ den 15^{den}: December 1642.

Jch habe meine antwortt an den leütenampt³⁶⁹, suspendirt³⁷⁰, ihn aufzuhalten.

Geörg Reichardt³⁷¹, ist von Deßaw³⁷² wiederkommen, mitt zimlicher verrichtung. Il a protestè contre l'inègalitè.³⁷³

Ein Schwein ist von Deßaw mittkommen, pro³⁷⁴ 6 {Thaler}

Item³⁷⁵ freündliche schreiben, vndt dann auch von Melchior Loyß³⁷⁶ die Stollbergischen³⁷⁷ acten. Gott lob, vor alleß.

Post von Ballenstedt³⁷⁸, wegen Bilaw³⁷⁹ empfangen.

[[388v]]

Das	Schwein hat gewogen	
<Nemlich:>	aß das wildpret	99<105> {Pfund}
	Der kopf	15 {Pfund}
	Die hautt vndt füße:	18 {Pfund}

J'apprehends quelque desastre pour les pauvres Ballenstedois³⁸⁰, puis qu'ils ne sont pas venü ce soir, comme ils devoient, avec leurs vivres, & avoyne. Dieu les vueille garentir, tant & plüs, que j'entends, qu'hier & aujourd'huy les Reitres, se sont cachèz aux bois, pour enlever & ravir mes chevaux de carosse & de la mestairie. On dit, que les Swedois³⁸¹ déslogeront bien tost, pour marcher plüs avant, vers la Voytlande³⁸², ou la Boheme³⁸³. Le temps nous l'apprendra.³⁸⁴

16. Dezember 1642

☿ den 16^{den}:> December 1642.

369 Podewils, N. N. von.

370 suspendiren: eine bestimmte Zeit aussetzen, auf längere Zeit verschieben, aufschieben, hinauszögern.

371 Reichardt, Georg (gest. 1682).

372 Dessau (Dessau-Roßlau).

373 *Übersetzung*: "Er hat gegen die Ungleichheit protestiert."

374 *Übersetzung*: "für"

375 *Übersetzung*: "Ebenso"

376 Loyß, Melchior (1576-1650).

377 Stolberg, Grafschaft.

378 Ballenstedt.

379 Bülow, Christian Ludwig von (1617-1679).

380 Ballenstedt.

381 Schweden, Königreich.

382 Vogtland.

383 Böhmen, Königreich.

384 *Übersetzung*: "Ich befürchte irgendein Unglück für die armen Ballenstedter, da sie heute Abend mit ihren Lebensmitteln und [ihrem] Hafer nicht gekommen sind, wie sie sollten. Gott wolle sie schützen, umso mehr als ich höre, dass sich die Reiter gestern und heute in den Gehölzen verstecken, um meine Kutsch- und Vorwerkspferde wegzunehmen und zu rauben. Man sagt, dass die Schweden bald aufbrechen werden, um nach dem Vogtland oder Böhmen weiter zu marschieren. Die Zeit wird es uns lehren."

Diesen Morgen ist die haberfuhre, vndt Victualien von Ballenstedt³⁸⁵, (Gott lob) glücklich ankommen, vndt mittgebracht: 3 { } 3 {Scheffel} haber Ballenstedter maß, Thun <2 { } 4 {Scheffel} 3 {Viertel}{,}> Jtem³⁸⁶: 15 Stein³⁸⁷ 8 {Pfund} außgeschwungenen Flachß, den Stein: zu 22 {Pfund}{,} Jtem³⁸⁸: 10 kleine hüner, 4 kalkunische hüner³⁸⁹, 1 Ganß, 10 {Pfund} pulver, Bagatelle³⁹⁰. etcetera Jch habe sie wieder bey itzigen großen vnsicherheit, dimittirt³⁹¹. Der liebe Gott, wolle Sie wol wieder, zurück³⁹² geleitten.

[[389r]]

Der Cornet³⁹³ Eble<Ilmen³⁹⁴,> vndt 4 Mußketirer convoyiren³⁹⁵ sie. Es haben sich heütte partien³⁹⁶ sehen lassen. perge³⁹⁷

Gestern, hat eine Parthie Reütter, von 16 pferden wol montiert³⁹⁸, vndt wol armirt mitt Carabinern, im Dröbler holtz³⁹⁹ aufgewartett, auf meine pferde, auch einen zur Schildtwache, aufn bawm steigen laßen, aber vergebens. haben sich derowegen meine leütte wol in acht zu nehmen. Gott wolle beschützer sein.

Jl a fait froid, ce-jourdhuy.⁴⁰⁰

Avis⁴⁰¹: daß die Kayserlichen⁴⁰² gewaltig sich stärgken, vndt der Schwedischen⁴⁰³ aufbruch baldt erfolgen dörrfte.

Oberste Werder⁴⁰⁴ will dem Lennart DorstenSohn⁴⁰⁵ valediciren⁴⁰⁶, vndt vmb Schutz bitten. Zu Plötzkau⁴⁰⁷ ist eine jnstruction verfertigt, welche mir nicht vorgezeigt werden wirdt. Sic surdo narratur fabula!^{408 409}

385 Ballenstedt.

386 *Übersetzung*: "ebenso"

387 Stein: Gewichtseinheit für Flachs, Talg und Wolle.

388 *Übersetzung*: "ebenso"

389 Kalekutisches Huhn (Indisches Huhn): Truthahn.

390 *Übersetzung*: "Kleinigkeit"

391 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

392 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

393 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

394 Ilmen, N. N..

395 convoyiren: begleiten, geleiten.

396 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde).

397 *Übersetzung*: "usw."

398 montiren: ausrüsten, ausstaffieren.

399 Dröbelscher Busch.

400 *Übersetzung*: "Es ist heute kalt gewesen."

401 *Übersetzung*: "Nachricht"

402 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

403 Schweden, Königreich.

404 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

405 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

406 valediciren: Lebewohl sagen, Abschied nehmen, verabschieden.

407 Plötzkau.

408 *Übersetzung*: "So erzählt man die Geschichte einem Tauben!"

17. Dezember 1642

den 17^{den}: December 1642.

En nombre de Dios, yo hè embiado mis cavallos, por llevar madera de <las> sylva<s>. Dios los guarde!⁴¹⁰

Er⁴¹¹ Peter Goht⁴¹², itziger pfarrer zu Ballenstedt⁴¹³, ist wegen der handlung, (so er mitt seinem antecessore⁴¹⁴, dem itzigen Superintendenten⁴¹⁵ alhier⁴¹⁶ zu pflegen) zu mir kommen, nach außgestandener Todtkranckheit, vndt hat mir allerley gutes referiret.

[[389v]]

Los mancebos embiados a la sylva, llega<n> atras, con buena ventura, a buen puerto.⁴¹⁷

Ejnen hasen, Oberlender⁴¹⁸ geschoßen vndt gelifertt.

Mein Schütz⁴¹⁹ hat nach einer Otter aufm eyße, in der Sahle⁴²⁰ schießen wollen, welche sich aber ins waßer getauchtt, vndt einen großen lachs, den es im Munde gehabt, auch schon angefreßen, fallen laßen, vndt ihme dem Schützen zum besten gegeben.

Avis⁴²¹ von Caspar Pfawen⁴²², daß der Obrist leutnant Barß⁴²³, durch seinen Secretarium⁴²⁴ Bar 100 {Thaler} baar, nebenst der restirenden⁴²⁵ contribution begehren laßen, vndt 5 pferde auß diesem antheil⁴²⁶, So wollte er fortmarchiren, vndt seinen aufbruch aufn D befördern.

Solche schöne anmuhtungen⁴²⁷ bringet die Fruchtt der gesamptung⁴²⁸, welche sehr vbel gegen mir, oftermalß vielfältig⁴²⁹, auch in dieser occasion observirt⁴³⁰ wirdt, Sindtemahl numehr in die 4^{te}.

409 Zitat nach Ter. Haut. 222 ed. Rau 2012, S. 206f..

410 *Übersetzung*: "Im Namen Gottes habe ich meine Pferde entsandt, um Holz aus den Wäldern zu bringen. Gott beschütze sie!"

411 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

412 Gothus, Petrus (1599-1670).

413 Ballenstedt.

414 *Übersetzung*: "Vorgänger"

415 Plato, Joachim (1590-1659).

416 Bernburg.

417 *Übersetzung*: "Die in den Wald geschickten Burschen kommen mit gutem Glück in sicheren Hafen zurück."

418 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

419 Heldt, Peter.

420 Saale, Fluss.

421 *Übersetzung*: "Nachricht"

422 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

423 Barß, Friedrich von (1612-1643).

424 *Übersetzung*: "Sekretär"

425 restiren: schulden, schuldig sein.

426 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

427 Anmutung: Zumutung, Aufforderung, Begehren, Ansinnen.

428 Gesamtung: gemeinschaftliche Regelung landesfürstlicher Herrschaftsbereiche (hier: der Fürsten von Anhalt).

429 vielfältig: vielfach, vielmalig, oft, wiederholt.

430 observiren: einhalten, beachten.

woche alhier⁴³¹ 30 pferde gelegen, mitt ihren Officirern[,] leütenampt, Cornet⁴³² vndt dergleichen, zu Deßaw⁴³³ aber 18 pferde, mitt einem Cornet, zu Köthen⁴³⁴ 20 pferde, (dann der Obrist *leutnant* Barß, auß der gesamptung, verpfleget wirdt) da ich doch nur 100 {Thaler} contribuiren⁴³⁵, wann Cöthen⁴³⁶ 300 {Thaler} vndt Deßaw⁴³⁷: 200 {Thaler} [[390r]] contribuiren⁴³⁸. Vngleichheit! Vnchristliche bezeugung? Summum jus! summa injuria.⁴³⁹

18. Dezember 1642

○ den 18^{den}: December 1642.

Am heüttigen vierdten Advent, in die predigt, da *Magister* Enderling⁴⁴⁰ gepredigett, wegen *Magister* Saxens⁴⁴¹ vnpäßligkejt.

Der leütenampt Budeweiß⁴⁴², thut vnbilliche Postulata⁴⁴³ (auch dem contract zuwieder⁴⁴⁴) vndt fordert mitt vngestümm, bey vermeidung der execution, allerley sachen, vorm berge⁴⁴⁵, dergleichen Tractament⁴⁴⁶ man nicht gewohnet ist.

Extra zu Mittage, wahr bey vnß: *Magister* Enderling.

Nachmittags, habe ich den Newen Rectorem, Hesium^{447 448} hören zum ersten Mahl predigen. <hat feine dona⁴⁴⁹.>

*August von Erlach*⁴⁵⁰ s'est monstrè volontaire cejourd'huy, touchant l'avoyne demandèe de la Noblesse.⁴⁵¹

› ~~den 19^{den}: December 1642.~~

431 Bernburg.

432 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

433 Dessau (Dessau-Roßlau).

434 Köthen.

435 contribuiren: beitragen, beisteuern, einen Anteil leisten.

436 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

437 Anhalt-Dessau, Fürstentum.

438 contribuiren: beitragen, beisteuern, einen Anteil leisten.

439 *Übersetzung*: "Das strengste Recht ist [oft] das größte Unrecht!"

440 Enderling, Georg (1583-1664).

441 Sachse, David (1593-1645).

442 Podewils, N. N. von.

443 *Übersetzung*: "Forderungen"

444 Die Wortbestandteile "zu" und "wieder" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

445 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

446 Tractament: Behandlung.

447 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

448 *Übersetzung*: "Rektor Hesius"

449 *Übersetzung*: "Gaben"

450 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

451 *Übersetzung*: "August von Erlach hat sich heute willig gezeigt, was den vom Adel begehrten Hafer betrifft."

Der leütenampt⁴⁵² hat hanß Geörgen⁴⁵³ des Cantzelisten Sehligen wittwe⁴⁵⁴ vbel tractirt⁴⁵⁵, sie bastoniren⁴⁵⁶ wollen, vmb geforderter flasche brühans⁴⁵⁷ willen, endlich ihr 8 Soldaten inß hauß geschickt, mit einem wagen, vndt 2 Faß brühan mit gewaltt, außm keller nehmen laßen, vndt Sie vbel gescholten, da Sie noch schwanger von ihrem Mann Sehliger.

[[390v]]

Diesen Nachmittag, ist auch ein<der> Stadtschreiber^{458 459}, vom Regiments Secretario⁴⁶⁰, gehawen worden.

So hat auch mein fehrmann^{461 462}, vor den Soldaten keinen friede haben können.

19. Dezember 1642

» den 19^{den}: December 1642.

Jtzt kommen zweene Bürgemeister[!]⁴⁶³ herauf, beklagen sich, daß gestern aufm Rahthause der Schwedische⁴⁶⁴ Secretarius⁴⁶⁵ expostulirt⁴⁶⁶, vndt begehrt, man sollte dem Obersten *leutnant* Barß⁴⁶⁷, vndt seinen Officialen, noch ein mehreres geben, als man gewilliget. Nun hette der Stadtschreiber^{468 469} geantwortett, wann man das thete, so geschähe es nicht auß schuldigeitt, sondern ex gratia⁴⁷⁰, welches den Secretarium⁴⁷¹ verschmähet, alß ob man sie alle vor bettler schelten thete, vndt ihn mit einem Stock zweymal geschlagen, darnach mit dem degen zweymal gehawen, auch hinweg zu führen gedrowet in ketten geschmiedet. Bitten vmb Schutz. Der Obrist *leutnant* hat ihnen auch geschrieben, Sie sollten daßelbe hergeben, oder der Oberste Schönherr⁴⁷²

452 Podewils, N. N. von.

453 Spalter, Johann Georg (gest. 1642).

454 Spalter, Agnes Hedwig, geb. Müller.

455 tractiren: behandeln.

456 bastonniren: Stockschläge austeilen, mit einem Stock verprügeln.

457 Brühan (Broyhan): un- oder schwachgehopfte obergärige Biersorte, die vor allem in nieder- und obersächsischen Gebieten im weiteren Harzmland (Hannover, Wolfenbüttel, Hildesheim, Halberstadt, Quedlinburg) gebraut wurde.

458 Nefe, Salomon (1606-1662).

459 Identifizierung unsicher.

460 *Übersetzung*: "Sekretär"

461 Schröter, Martin.

462 Identifizierung unsicher.

463 Infrage kommen die Talstädter Bürgermeister Joachim Döring, Johann Weyland und Andreas Kohl.

464 Schweden, Königreich.

465 *Übersetzung*: "Sekretär"

466 expostuliren: streiten, zanken.

467 Barß, Friedrich von (1612-1643).

468 Nefe, Salomon (1606-1662).

469 Identifizierung unsicher.

470 *Übersetzung*: "aus Gnade"

471 *Übersetzung*: "Sekretär"

472 Schönherr, Ernst Ludwig von.

sollte [[391r]] alhier⁴⁷³ bleiben mitt seinem gantzen Regiment vndt so lange exequiren⁴⁷⁴, biß alleß richtig gemacht wehre worden.

Solche indigniteten⁴⁷⁵ schmerzen sehr.

Jtzt kömbt avis⁴⁷⁶: daß sie der bürger ihre weiber (so nach der Nawmburg⁴⁷⁷ gefahren) exequiren, vndt ihnen das vieh abnehmen, weil (<S>ie ohne paß darvon gefahren.

Der leütenampt⁴⁷⁸ soll auch dem Ambtsverweser⁴⁷⁹, noch den Todt geschworen haben <oder doch bastonaden bestaltt, so er ihm aber wol, soll zu geben, vnderwegen⁴⁸⁰ laßen müßen.> Darf⁴⁸¹ also keiner seinem Ampt, recht ejn genügen thun.

Jtzt bekomme ich ein schreiben, vom Obrist leutnant Barß⁴⁸², etwaß höflicher, darinnen er vmb abführung der resta⁴⁸³, vndt vmb 6 pferde bittet. <erbeütt sich bey dem aufbruch, gute ordre⁴⁸⁴ zu hallten. Gott gebe den effect. perge⁴⁸⁵ Vndt das ich baldt meine Rache, an solchen ruchlosen leütten, sehen möge, weil keine beßerung zu hoffen.>

Avis⁴⁸⁶: daß eine partie⁴⁸⁷ von 20 pferden, sich vertheilt, auf meine wagenpferde zu lawren.

[[391v]]

Jtzt vormittages kömbt avis⁴⁸⁸, der leütenampt Budeweiß⁴⁸⁹ habe 6 Reütter vorn berg⁴⁹⁰ commandirt, wieder den Bürgemeister⁴⁹¹ [!] zu exequiren⁴⁹². Man weiß nicht, worümb, alß bloße zunöhtigungen.⁴⁹³ Dann leide ichs, daß meine vnderthanen also geprenckelt⁴⁹⁴ werden, so ist mirs

473 Bernburg.

474 exequiren: militärischen Zwang anwenden (zur Schuldeneintreibung, zum Erpressen von Geld- oder Naturalleistungen).

475 Indignitet: Unwürdigkeit.

476 *Übersetzung*: "Nachricht"

477 Naumburg.

478 Podewils, N. N. von.

479 Reichardt, Georg (gest. 1682).

480 unterwegen: sich entschließen.

481 dürfen: können.

482 Barß, Friedrich von (1612-1643).

483 *Übersetzung*: "Rückstände"

484 *Übersetzung*: "Ordnung"

485 *Übersetzung*: "usw."

486 *Übersetzung*: "Nachricht"

487 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

488 *Übersetzung*: "Nachricht"

489 Podewils, N. N. von.

490

491 Bungenstab, Simon (gest. 1644).

492 exequiren: militärischen Zwang anwenden (zur Schuldeneintreibung, zum Erpressen von Geld- oder Naturalleistungen).

493 Zunötigung: Belästigung, Bedrohung, Zumutung.

494 prenkeln: peinigen, quälen.

ein Schimpf, leide ichs nicht, so haben wir eine stärkere parthey⁴⁹⁵ aufm halse, als wir sein. O Deus! in quæ tempora nos reservastj!^{496 497}

Vnderschiedliche querimonia⁴⁹⁸ [!] seindt noch einkommen, wie die bürger vbel tractirt⁴⁹⁹, bastonirt⁵⁰⁰, vndt mittgenommen werden, bevorab die⁵⁰¹ vom leütenampt.

Die *Leipziger*⁵⁰² avisen⁵⁰³ geben:

Daß gewiß ein häuptTreffen⁵⁰⁴ zwischen dem Könige in Engellandt⁵⁰⁵, vndt seinem gegentheil⁵⁰⁶ vorgegangen, darinnen der König 3 *mille*⁵⁰⁷ Mann verlohren, die Parleментischen⁵⁰⁸ nur 300 vnd ließe sich alles numehr, zu einem guten vertrag ansehen. Gott schicke alles zum besten.

Tortona⁵⁰⁹ mitt aller zubehör, eine Stadt [[392r]] liche gegendt, auf 300 *mille*⁵¹⁰ kronen einkommens, soll der König in *Frankreich*⁵¹¹ nicht allein erobert, sondern auch dem Printzen Thomaso von Savoya⁵¹², mit gewißem beding verehret⁵¹³ haben. Jch bin daselbst⁵¹⁴, anno⁵¹⁵: 1613 gewesen, alß ich nach Genua⁵¹⁶ gerayset, eine feine Stadt, mitt einem festen Casteel. <Der Monsieur⁵¹⁷ in *Frankreich*⁵¹⁸ ist wieder in vngnaden.>

Der Cardinal de Richelieu⁵¹⁹ der hochberühmbte favorit vndt Regent in Franckreich soll zu Paris⁵²⁰ an der Pleuresj⁵²¹, <im> vergangenen November, gewjß gestorben <sein>, vndt sein großes guht, mehrentheilß seinem König verlaßen⁵²² haben.

495 Partei: kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde.

496 *Übersetzung*: "Oh Gott! Für welche Zeiten hast du uns aufgehoben!"

497 Ein dem Polykarp von Smyrna zugeschriebener Ausspruch, überliefert durch den Heiligen Irenäus von Lyon, zitiert nach Rufin. hist. eccl. 5,20 ed. Schwartz/Mommsen 21999, S. 484f..

498 *Übersetzung*: "Beschwerde"

499 tractiren: behandeln.

500 bastonniren: Stockschläge austheilen, mit einem Stock verprügeln.

501 Im Original verwischt.

502 Leipzig.

503 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

504 Haupttreffen: große, bedeutsame Schlacht.

505 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

506 Gegenteil: Feind, Gegner.

507 *Übersetzung*: "tausend"

508 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

509 Tortona.

510 *Übersetzung*: "tausend"

511 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

512 Savoia-Carignano, Tommaso Francesco di (1596-1656).

513 verehren: schenken.

514 Tortona.

515 *Übersetzung*: "im Jahr"

516 Genua (Genova).

517 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

518 Frankreich, Königreich.

519 Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean (1585-1642).

520 Paris.

Der Streitt wegen der præcedentz⁵²³ zwischen den Cardinälen vndt Fürsten in *Frankreich* soll durch des Königs autoritet, numehr aufgehoben⁵²⁴, vndt den Cardinälen zum fortheil das vrtheil gesprochen sein. hiedurch aber seindt die Fürsten des geblüts⁵²⁵, dermaßen disgustirt⁵²⁶ worden, als auch der Printz von Condè⁵²⁷ vndt sein Sohn⁵²⁸, von hof hinweg gezogen, nach Bourgoigne⁵²⁹ zu.

Der Pabst⁵³⁰ ist mitt Parma⁵³¹, noch nicht verglichen.

[[392v]]

In den Niederlanden⁵³² soll es mißverstände geben, zwischen dem Printzen⁵³³ vndt den herren Staden⁵³⁴, weil iehner dem König in Engellandt⁵³⁵, mitt gewaltt hülfe leisten, diese aber, es nicht zugeben⁵³⁶ wollen.

Die Königin in Engellandt⁵³⁷, will bald wieder auß dem haag⁵³⁸ nacher Engelland⁵³⁹ zu verraysen, wiewol ihr aufschub den holländern in die 20 biß 30 Schiffe geschadet, dann die kriegsschiffe so zur convoy⁵⁴⁰ lange aufwartten müßen, haben vnderdeßen den Duynkirchnern⁵⁴¹, das Meer⁵⁴² zum raube offen laßen müßen.

Mexico⁵⁴³, vndt Peru⁵⁴⁴, welches die vornembsten provintzien in America⁵⁴⁵ seindt, sollen auch wieder Spanien⁵⁴⁶ rebelliret haben.

521 *Übersetzung*: "Pleuritis"

522 verlassen: hinterlassen.

523 Präcedenz: Vortritt, Vorrang.

524 Hier: aufgehoben.

525 Alle Nachkommen des Königs Ludwig IX. von Frankreich 1214-1270 in männlicher Aszendenz.

526 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.

527 Bourbon, Henri II de (1588-1646).

528 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

529 Bourgoigne.

530 Urban VIII., Papst (1568-1644).

531 Farnese, Odoardo I (1612-1646).

532 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

533 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

534 Niederlande, Generalstaaten.

535 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

536 zugeben: gewähren, gestatten, dulden.

537 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).

538 Den Haag ('s-Gravenhage).

539 England, Königreich.

540 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

541 Duinkerker (Dünkirchener) Freibeuter: Freibeuter, die während des Achtzigjährigen Krieges (1568-1648) im spanischen Auftrag von der flämischen Küste (v. a. Dünkirchen) aus Kaperfahrten gegen die Vereinigten Niederlande unternahmen.

542 Nordsee.

543 Mexiko.

544 Peru, Vizekönigreich.

545 Amerika.

546 Spanien, Königreich.

In Portugall⁵⁴⁷, mantenirt⁵⁴⁸ sich der newerwehlte König, Duc de Braganza⁵⁴⁹ noch, vndt soll zu lande viel plätze erobert haben.

Der gouverneur zu Briesach⁵⁵⁰, ein Erlach⁵⁵¹, soll zimlichen verlust in vergeblichen anschlügen, auff Costnitz⁵⁵², erlitten haben.

[[393r]]

Die Mußkowiter⁵⁵³ haben die festung Asac⁵⁵⁴ verlaßen, welche die Türcken⁵⁵⁵ wieder eingenommen, vndt befestiget haben sollen.

Der Kayser⁵⁵⁶ helt einen landTag zu Preßburgk⁵⁵⁷.

Der Pabst⁵⁵⁸ will nun Spanisch⁵⁵⁹ werden, vndt soll mit Franckreich⁵⁶⁰ zerfallen⁵⁶¹ sein.

Ein dänischer⁵⁶² Gesandter Vlefeldt⁵⁶³, ist von den Parlamentischen⁵⁶⁴ in Engellandt⁵⁶⁵ gefangen worden, weil er dem Könige⁵⁶⁶ geldt vndt munition zugeführt, vom Könige in Dennemarck⁵⁶⁷.

Im Haag⁵⁶⁸ tantzt man Stadtliche kostbahre⁵⁶⁹ ballett⁵⁷⁰, vndt ist lustig. *perge*⁵⁷¹

Itzt kommen wieder neue querelen, zwar lindere seitten werden aufgezogen, vom Obrist *leutnant*⁵⁷² vndt *leutnant*⁵⁷³ [.]. Es wirdt aber doch nur ein Spiegelfechten⁵⁷⁴ sein, vndt Morgen wirdt der Sathan erst (ut Proverbio dicitur⁵⁷⁵) mit einem bösen gestanck, außfahren.

547 Portugal, Königreich.

548 manteniren: (sich) behaupten.

549 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

550 Breisach am Rhein.

551 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).

552

553 Moskauer Reich (Großrussland).

554 Azak (Asow).

555 Osmanisches Reich.

556 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

557 Preßburg (Bratislava).

558 Urban VIII., Papst (1568-1644).

559 Spanien, Königreich.

560 Frankreich, Königreich.

561 zerfallen: uneins werden, sich entzweien.

562 Dänemark, Königreich.

563 Ulfeldt af Sölvesborg, Corfitz, Graf (1606-1664).

564 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

565 England, Königreich.

566 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

567 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

568 Den Haag ('s-Gravenhage).

569 kostbar: kostspielig.

570 Ballet: höfischer Schau- oder Bühnentanz.

571 *Übersetzung*: "usw."

572 Barß, Friedrich von (1612-1643).

573 Podewils, N. N. von.

574 spiegelfechten: prahlen, vorgaukeln.

575 *Übersetzung*: "wie man im Sprichwort sagt"

Jch habe dem *Obrist leutnant* Barß, deützsch geschrieben.

20. Dezember 1642

[[393v]]

σ den 20. December 1642. {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung. }

Der leütenampt Budewelß⁵⁷⁶, hat heütte wieder neue postulata⁵⁷⁷ gefordert, sub specie discretionis⁵⁷⁸, zum abzuge.

Viel leütte judiciren, es seye ein angestiftett werck, daß man mir vndt meinen vnderthanen, mitt fleiß will wehe thun, vndt vhrsach geben zu händeln, inmaßen die Soldaten sich sehr zu den bürgern nöhtigen, vndt vrsach geben.

Jch habe befohlen, man solle die Bürgerschaft diß: vndt ienseytt der Sahle⁵⁷⁹, in die wehre sich stellen laßen, beym verhoften aufbruch.

Den CammerRaht, *Doctor* Mechovium⁵⁸⁰ bey mir gehabtt, wegen etzlicher expeditionen⁵⁸¹, vndt Commissionen⁵⁸².

Vormittags, bin ich noch spatziren gegangen, in die Mühle, aufn Thamb⁵⁸³, vndt zu sehen, wie die Sahle mitt eyß bestanden, auch wo aufgeeyset⁵⁸⁴ soll werden.

[[394r]]

Extra: ist *Doctor* Mæchovius⁵⁸⁵, der CammerRaht zu Mittage bey mir geblieben, vndt hat nach der malzeit gute Discours⁵⁸⁶, gegeben.

Depesche hesterne vers Dresen⁵⁸⁷ [!]⁵⁸⁸ &cetera[.]

Diesen Nachmittag ist der Schwedische⁵⁸⁹ leütenampt Budewelß⁵⁹⁰, mit seinen Muhtwilligen Reütern, von hinnen (Bernburg⁵⁹¹) aufgebrochen, hat sich zwar mir recommendiren laßen, aber

576 Podewils, N. N. von.

577 *Übersetzung*: "Forderungen"

578 *Übersetzung*: "unter dem Schein der Diskretion [d. h. einer Geldzahlung nach Belieben]"

579 Saale, Fluss.

580 Mechovius, Joachim (1600-1672).

581 Expedition: Verrichtung.

582 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.

583 Hier: Damm.

584 aufeisen: das Eis aufschlagen.

585 Mechovius, Joachim (1600-1672).

586 *Übersetzung*: "Reden"

587

588 *Übersetzung*: "Gestrige Abfertigung nach Dresden"

589 Schweden, Königreich.

590 Podewils, N. N. von.

591 Bernburg.

mit dem Ambtsverweser⁵⁹² (beym abschied im vorüber reitten) händel anzufangen gesuchtt, vndt sehr auf ihn, den er einen hundt zum A Dieu⁵⁹³ geheißten, geschollten, auch sonst der bürger vbel gedacht, da Sie ihm doch alles guts gethan. Da heißt: Vndanck in fine laborum⁵⁹⁴ !

Gott lob, daß wir solcher gäste loß seindt.

Jtzt kommen noch mehr klagen ein, wie auch gestern ein bürger auf der wache, <ein glaser> ohne einzige vrsache, von einem Reütter, (vngestraft,) gehawen worden.

Es hat den leütenampt sehr verhonet, daß er heütte bey dem abzug, meine leütte, im gewehr⁵⁹⁵ ansehen müssen, an den Thoren vndt Schlagbewmen. *et cetera*

[[394v]]

hanß horenburg⁵⁹⁶, einen bürger alhier⁵⁹⁷, welcher sich vnder den Schwedischen⁵⁹⁸ selbst vnderhalten laßen, vnder den Rittmeister Bertram⁵⁹⁹, hat der leütnant⁶⁰⁰ die Tage im keller iämmerlich geprügelt, vndt mit dem degen, zerschlagen, ohne rechtmeßige vhrsache.

heütte hat er etzliche Reütter commandirt, *Bürgermeister* weylanden⁶⁰¹, auf seinen freyen hof zu fallen, vndt pferde hinweg zu nehmen, es ist aber noch durch discrete leütte, abgewandt worden. hie heißt es wol: Et ne nos jnducas in tentationem, Sed libera nos a malo^{602 603}, *etcetera*[.]

21. Dezember 1642

☞ den 21. December 1642.

<Die Sahle⁶⁰⁴ hat vbergetragen⁶⁰⁵.>

Es ist heütte nicht geprediget worden.

Briefe von Fürst Friedrich⁶⁰⁶ crabrones, jrritando^{607 608}.

592 Reichardt, Georg (gest. 1682).

593 *Übersetzung*: "Lebewohl"

594 *Übersetzung*: "am Ende der Mühen"

595 *Gewehr*: Bewaffnung.

596 Horenburg, Hans.

597 Bernburg.

598 Schweden, Königreich.

599 Bertram, Adam.

600 Podewils, N. N. von.

601 Weyland, Johann (1601-1669).

602 Mt 6,13

603 *Übersetzung*: "Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen"

604 Saale, Fluss.

605 übertragen: tragfähig sein.

606 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

607 *Übersetzung*: "mit Aufreizung der Hornissen"

608 Zitatanklang an Plaut. Amph. 707 ed. Rau 2008, S. 66f..

Jch habe ~~durch~~ gegen *Paul Ludwig*⁶⁰⁹ mich erkläret, auf sein erinnern, vndt *Melchior Loyß*⁶¹⁰ den *Geörg Knüttel*⁶¹¹ zum Cantzelisten, vndt *Registratore*⁶¹², zu bestellen. *et cetera et cetera* Gott gebe glück darzu, vndt gedeyen.

A spasso, dopò desinare.⁶¹³ <Oberlender⁶¹⁴ 1 hasen, geschoßen.>

J'ay taschè a redressser, quelques mesentendüs.⁶¹⁵

22. Dezember 1642

[[395r]]

☞ den 22. December 1642.

Meine leütte haben ~~hindter~~<in> den gärten geiagt, hindter der Stadt⁶¹⁶ *perge*⁶¹⁷ vndt 6 hasen gefangen, auch ein Feldthun geschoßen.

*Avis*⁶¹⁸: daß wiederumb 2 *Schwedische*⁶¹⁹ *Regimenter*, im *Amt Ballenstedt*⁶²⁰ eingefallen, vndt schaden thun.

Böser *avis*⁶²¹ von *Deßaw*⁶²², daß mein elltister Sohn, *Erdmann Gideon*⁶²³ *gählingen*⁶²⁴ krank worden, Gott wolle ihm in gnaden wieder aufhelfen, vndt (da es sein *Göttlicher* wille) zu voriger gesundtheitt, wieder gelangen laßen.

Schreiben von *Adolf Börstel*⁶²⁵ *per*⁶²⁶ *Dresen*⁶²⁷ [!], vndt *Wjttemberg*⁶²⁸, vom 12^{ten}: *November* mjt vielerley guten Nachrichten. *perge*⁶²⁹

Extra zu abends, der *Medicus*⁶³⁰, *Doctor Brandt*⁶³¹.

609 Ludwig, Paul (1603-1684).

610 Loyß, Melchior (1576-1650).

611 Knüttel, Georg (1606-1682).

612 *Übersetzung*: "Registrator"

613 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang nach dem Mittagessen."

614 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

615 *Übersetzung*: "Ich habe versucht, einige Missverständnisse richtigzustellen."

616 Bernburg.

617 *Übersetzung*: "usw."

618 *Übersetzung*: "Nachricht"

619 Schweden, Königreich.

620 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

621 *Übersetzung*: "Nachricht"

622 Dessau (Dessau-Roßlau).

623 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

624 *gähling*: plötzlich, unversehens.

625 Börstel, Adolf von (1591-1656).

626 *Übersetzung*: "über"

627 Dresden.

628 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

629 *Übersetzung*: "usw."

630 *Übersetzung*: "Arzt"

23. Dezember 1642

☿ den 23. December 1642.

<Gelinde wetter, vndt Regen.>

Jch habe den Medicum⁶³², *Doctor Brandt*⁶³³, nach Deßaw⁶³⁴, geschickt, vmb keines meines Kindes⁶³⁵ willen. Gott wolle ihn geleitten, vndt alles in guten standt, wieder setzen.

Meine pferde alle seindt hinauß nach Pfulhe⁶³⁶, holtz zu holen. Gott bewahre Sie vor anstoß⁶³⁷.

[[395v]]

J'ay derechef sür le bureau, üne depesche jmportante. Dieu la vueille faire reüssir, & accomplir, par sa *Sainte grace*.⁶³⁸

Avis⁶³⁹: daß der leütenampt Budewelß⁶⁴⁰, das feine hauß Ostra⁶⁴¹, vndt vmbliegende häuser, in brandt stegken laßen, vndt an 5 orthen, angezündet.

Item⁶⁴²: daß <Reütter, vermuhljch> seine leütte, *meiner gemahlin*⁶⁴³ leütte, welche nach ihren geraubten pferden gegangen, vor halle⁶⁴⁴ angetroffen, ohne entsatz, vbel zerhawen vndt gestochen, vnangesehen deß bey sich gehabt paßes, vnd Sie zurück⁶⁴⁵ wieder geiagt. <et cetera>

So hat der *leutnant Budewelß*⁶⁴⁶ auch in halla, die Bernburger⁶⁴⁷ fuhrleütte (so nähermaß⁶⁴⁸, ohne seinen paß, einfältig nach der Nawmburgk⁶⁴⁹ gefahren) angetroffen, vndt vnangesehen, das Sie schon verglichen gewesen alhier, durch Caspar Pfawen⁶⁵⁰ auf 3<4> ducaten, hat er ihnen doch, die besten pferde, hijnweg genommen, <zu nehmen> gedrowet, welches sje auch mitt gewaltt, verwehret, endlich aber auf 30 {Thaler} accordiret⁶⁵¹ [[396r]] da er 100 {Thaler} haben wollen.

631 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

632 *Übersetzung*: "Arzt"

633 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

634 Dessau (Dessau-Roßlau).

635 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

636 Pful.

637 Anstoß: Angriff (der Gesundheit), (körperliche) Beeinträchtigung, Schaden.

638 *Übersetzung*: "Ich habe erneut eine wichtige Abfertigung auf dem Schreibtisch. Gott wolle sie durch seine heilige Gnade Erfolg haben und erledigen lassen."

639 *Übersetzung*: "Nachricht"

640 Podewils, N. N. von.

641 Ostrau.

642 *Übersetzung*: "Ebenso"

643 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

644 Halle (Saale).

645 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

646 Podewils, N. N. von.

647 Bernburg.

648 nähermals: neulich, kürzlich, vor kurzem, jüngst.

649 Naumburg.

650 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

651 accordiren: einen Vertrag schließen, sich einigen.

Er⁶⁵² hat auch henrich Schmidt⁶⁵³ des Amtmanns⁶⁵⁴ von Ballenstedt⁶⁵⁵ bruder, darvon geführet, vndt gebunden durch die gaßen geschlept, hat ihn auch noch bey sich, biß das geldt erleget⁶⁵⁶ werde.

Also muß man procediren, die leütte zu gewinnen, vndt die gemühter, an sich zu ziehen. Pacience par force!⁶⁵⁷

Diesen abendt, schreibt Melchior Loyß⁶⁵⁸ von Deßaw⁶⁵⁹, das es sich mitt Meinem Sohn, Erdtmann Gideon⁶⁶⁰, zu einer febrj quotidiana⁶⁶¹ angelaßen. Er hofft, es solle keine malignitet darbey sein, vndt Gott werde in gnaden, helfen, Amen.

Fuj a spasso, innanzi e dopò desinare.⁶⁶²

Die depesche nacher Leiptzig⁶⁶³, ist heütte auch fortgewandert. Gott mag wißen, wie Sie mit dem armen bohten, werden sein vmbgegangen.

24. Dezember 1642

ᵝ den 24. December 1642.

A spasso fuora⁶⁶⁴, in gelindem wetter vormittags[.]

Die kleine Ernesta Augusta⁶⁶⁵ hat auch angefangen vnpaß zu werden. Gott beßere alles böse, [[396v]] Amen.

Matthiaß Krosigk⁶⁶⁶ ist anhero⁶⁶⁷ kommen. Er vndt sein bruder⁶⁶⁸, haben mir von hohen Erxleben⁶⁶⁹, auß freywilliger vndterthäniger affection⁶⁷⁰ geliefert, vndt angeführet, wegen deß erfolgten großen Mißwachßes, an haber: wispel⁶⁷¹:

652 Podewils, N. N. von.

653 Schmidt, Heinrich (gest. 1668).

654 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

655

656 erlegen: etwas entrichten, begleichen, bezahlen.

657 *Übersetzung*: "Erzwungene Geduld!"

658 Loyß, Melchior (1576-1650).

659 Dessau (Dessau-Roßlau).

660 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

661 *Übersetzung*: "täglich eintretendem Fieber"

662 *Übersetzung*: "Ich war auf Spaziergang vor und nach dem Mittagessen."

663 Leipzig.

664 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang hinaus"

665 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

666 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

667 Bernburg.

668 Krosigk, Volrad (2) von (1612-1660).

669 Hohenerxleben.

670 Affection: (positive oder negative) Einstellung jemandem gegenüber (meist Gewogenheit, Zuneigung).

671 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

2	–	Bernburger maß: <zu Meiner hofstadt.>
1	--	Erlach ⁶⁷² , den ich habe anführen laßen.
	<{Scheffel}>	
2	4	henning Stammer ⁶⁷³ , an 3 {Wispel} 3 {Scheffel} Ballenstedter ⁶⁷⁴ maß.
1	–	der von Wieterßheim ⁶⁷⁵ , <Ballenstedter maß[.]>
–	12	Trota ⁶⁷⁶ von hecklingen ⁶⁷⁷ . <Bernburger maß.>
2	–	will Oberster Werder ⁶⁷⁸ hergeben, ist aber noch njeht geschehen. <Bernburger maß[.]>
–	12	Trota ⁶⁷⁹ von Gensefurtt ⁶⁸⁰ , Bernburger maßes.
–	12	Gebhard Paris, von dem Werder ⁶⁸¹ , auß Gröptzig ⁶⁸² . ⁶⁸³

C'est üne assistance honneste, de mes vassaulx mais point trop extraordinaire[.]⁶⁸⁴

[[397r]]

Meine beyde Frewlein Schwestern⁶⁸⁵, sejndt in die præparationpredigt⁶⁸⁶ gefahren.

Thaw: vndt Regenwetter, ist diesen Nachmittag gewesen.

2 hasen, 13 großvogel⁶⁸⁷ vndt 1 Räphuhn, hat Meine hofpursche diese woche einbracht.

672 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

673 Stammer, Henning (von) (1581-1660).

674 Ballenstedt.

675 Wietersheim, Heinrich Julius (Wolf) von (1584-1645).

676 Trotha, Friedrich Christoph von (ca. 1617/18-1651).

677 Hecklingen.

678 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

679 Trotha, Friedrich Gebhard von (1613-1677).

680 Gänsefurth.

681 Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).

682 Gröbzig.

683 Darunter folgen 3 bis 4 leere Zeilen.

684 *Übersetzung*: "Das ist eine anständige Hilfe von meinen Lehns Männern, aber nicht zu außergewöhnlich."

685 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

686 Präparationspredigt: Predigt zur Vorbereitung auf den Empfang des Abendmahls.

687 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.

J'ay escrit a *Königsmarck*⁶⁸⁸ les insolences de son Lieutenant⁶⁸⁹. Dieu vueille, qu'il y remedie.⁶⁹⁰

25. Dezember 1642

☉ den 25. December 1642. <WeynachtChristag.>

Zur kirchen, conjunctim⁶⁹¹. Vndt Meine zwey anwesende iüngere Schwestern⁶⁹², haben communicirt. Er⁶⁹³ Bartolomæus Jonius⁶⁹⁴ Pfarrer zu Altenburgk⁶⁹⁵, vndt Bartolomæus Fridericj⁶⁹⁶ pfarrer zu Palbergk⁶⁹⁷ haben administrirt die celebrationem Cænæ⁶⁹⁸, weil *Magister Sax*⁶⁹⁹ krank, vndt noch das Diaconat vaciren⁷⁰⁰ thut. Christian Groß⁷⁰¹, sonst Kersten genandt, mein gewesener lackay, (den ich vnlengst zum vnderkammerdiener, vndt haußhalter gemacht) ist auch zum ersten Mahl mittgegangen, nach dem er viel Jahr schon bey mir gewesen, vndt es Menschen zu gefallen, nicht thun wollen, endlich aber Gott dem herren, die Ehr gegeben. [[397v]] Der wolle ihn durch die kraft seines *heiligen* geistes, in dem wahren Christenthumb, stärken, vollbereiten⁷⁰², kräftigen, vndt ferner gründen, auch biß ans ende, in der reinen lehre erhalten, vmb Christj Jesu willen, Amen.

Extra: wahren zu Mittage bey vnß, Erlach⁷⁰³, vndt seine haußfraw⁷⁰⁴.

Nachmittags wieder in die kirche conjunctim⁷⁰⁵, vndt Er⁷⁰⁶ Bartolomäus Fridericj⁷⁰⁷ hat geprediget, heütte Morgen aber: Er Bartolomäus Jonius⁷⁰⁸.

26. Dezember 1642

688 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

689 Podewils, N. N. von.

690 *Übersetzung*: "Ich habe Königsmarck die Frechheiten seines Leutnants geschrieben. Gott wolle, dass er dort Abhilfe schafft."

691 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

692 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

693 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

694 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

695 Altenburg (bei Nienburg/Saale).

696 Friedrich, Bartholomäus (gest. 1664).

697 Baalberge.

698 *Übersetzung*: "Feier des Abendmahls"

699 Sachse, David (1593-1645).

700 vaciren: frei oder unbesetzt sein.

701 Groß(e), Christian (gest. 1654).

702 vollbereiten: ganz zubereiten.

703 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

704 Erlach, Sibylla Eleonora von, geb. Börstel (1619-1670).

705 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

706 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

707 Friedrich, Bartholomäus (gest. 1664).

708 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

Den 26. December 1642.

Conjunctim⁷⁰⁹ miteinander zur kirchen, der Superintendens⁷¹⁰ Er⁷¹¹ Joachimus Plato⁷¹², hat eine Stadtliche, gelehrte schöne predigt gethan. Gott wolle jhn stärcken, vndt lange erhalten.

Jch habe ihn extra zur Malzeit behalten.

Der Medicus⁷¹³ Doctor Brandt⁷¹⁴, ist von Deßaw⁷¹⁵ wiederkommen, hat zimliche post von Meinem Sohn⁷¹⁶ mittgebracht, daß er nemlich febrim intermittentem⁷¹⁷ habe. Gott wolle alles beßern, Amen.

<Nachmittags cum sororibus^{718 719} zur kirchen. Er Martius⁷²⁰ hat gepredigt[.]>

[[398r]]

Die Leipziger⁷²¹ avisen⁷²² geben:

Daß Axel Lillie⁷²³ in Leiptzigk commandire, vndt die Schwedische⁷²⁴ armèe nach Freyberg⁷²⁵, vndt Zwickaw⁷²⁶ zu, gegangen.

Item⁷²⁷: daß der Cardinal de Richelieu⁷²⁸ gewiß Todt seye, vndt große schätze hinterlaßen, mehrentheils, dem König in Frankreich⁷²⁹ [.] Der Cardinal Mazzarinj⁷³⁰, creatura del Papa^{731 732}, seye an seine statt, gekommen.

Printz von Vranien⁷³³, liege kranck am Podagra⁷³⁴.

709 Übersetzung: "Gemeinschaftlich"

710 Übersetzung: "Superintendent"

711 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

712 Plato, Joachim (1590-1659).

713 Übersetzung: "Arzt"

714 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

715 Dessau (Dessau-Roßlau).

716 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

717 Übersetzung: "Wechselfieber"

718 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

719 Übersetzung: "mit den Schwestern"

720 Martius, Johann Kaspar (1596-1644).

721

722 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

723 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

724 Schweden, Königreich.

725

726

727 Übersetzung: "Ebenso"

728 Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean (1585-1642).

729 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

730 Mazarin, Jules (1602-1661).

731 Urban VIII., Papst (1568-1644).

732 Übersetzung: "Günstling des Papstes"

733 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

734 Übersetzung: "Fußgicht"

König in Engellandt⁷³⁵ stehe abermalß in Tractaten⁷³⁶, mit seinem Parlament⁷³⁷.

Jean de Werth⁷³⁸, will a part⁷³⁹ eine armée commandiren, oder von Spannien⁷⁴⁰, bestellung annehmen.

Der Allte Pfaltzgraf von Newburgk⁷⁴¹, soll zu Düßeldorf⁷⁴² Todtkranck sein. Wo er verscheiden sollte, dörfte sein absterben, große alterationes⁷⁴³ vervhrsachen.⁷⁴⁴

[[398v]]

Der Major⁷⁴⁵ so zu Ascherbleben⁷⁴⁶ lieget, hat im Nahmen seines *general* Majors Königsmarck⁷⁴⁷ Meine beaupten dahin citiret, auf den 28. huius⁷⁴⁸, vnaußbleiblich zu erscheinen, eben alß wann er oberbottmeißigkeit⁷⁴⁹ vber Sie hette. Schützet vor des *Evangelischen* wesens vndt der Cron Schweden⁷⁵⁰ wolfahrt. *etcetera* Ich habe befohlen, Sie sollen nit pariren, sondern erst hören laßen, was ihr begehren, vndt alles ad referendum⁷⁵¹ annehmen.

So haben auch 2 Rittmeister⁷⁵² alda an Fürst Augustum⁷⁵³ geschrieben, begehren nur auß vnsern residentzStädten⁷⁵⁴ die *mille*⁷⁵⁵ {Thaler} bewilligte contribution dem Königsmarck wollen die Empter absonderlich schätzen⁷⁵⁶, welches ein heimliches vnvermuhdetes bubenstück⁷⁵⁷ ist. Gott erlöse vnß, von denen leütten. *perge*⁷⁵⁸

Jtzt kömbt heinrich Schmidt⁷⁵⁹ wieder, hat dem *leutnant* Budewelß⁷⁶⁰ 50 {Thaler} geben, in Leipzig⁷⁶¹ credit machen, vndt damitt sich rantzioniren⁷⁶² müßen.

735 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

736 Tractat: Verhandlung.

737 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

738 Werth, Johann, Graf von (1591-1652).

739 *Übersetzung*: "gesondert"

740 Spanien, Königreich.

741 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).

742 Düsseldorf.

743 *Übersetzung*: "Veränderungen"

744 Darunter folgen 3 leere Zeilen.

745 Rothe, Gedeon.

746 Aschersleben.

747 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

748 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

749 Oberbotmäßigkeit: Oberherrschaft.

750 Schweden, Königreich.

751 *Übersetzung*: "zur Berichterstattung"

752 Meyer (3), N. N.; Voster, N. N..

753 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

754 Bernburg; Dessau (Dessau-Roßlau); Harzgerode; Köthen; Zerbst.

755 *Übersetzung*: "tausend"

756 schätzen: mit außerordentlicher Geldzahlung (Ranzion) belegen, besteuern.

757 Bubenstück: gemeine Tat, Schurkenstreich, Freveltat, Verbrechen.

758 *Übersetzung*: "usw."

759 Schmidt, Heinrich (gest. 1668).

760 Podewils, N. N. von.

761 Leipzig.

<2 hasen von Ballenstedt⁷⁶³ .>

[[399r]]

*Nota Bene*⁷⁶⁴ [:] diesen Nachmittag, als meine beyde anwesende Jüngste Schwestern⁷⁶⁵, vom Tode miteinander in ihrem stüblein der obersten leuchte alhier, zu Bernburgk⁷⁶⁶, geredet, mitt occasion, daß vnser CammerJungfraw, Eleonora von Dütten⁷⁶⁷, heütte nachricht erlanget, das ihr lieber Bruder⁷⁶⁸, ein leütenampt der heßischen⁷⁶⁹, auß mißverstandt vndt vnerfahrenheit der sprache, vorm Schloß Calenberg⁷⁷⁰ im Lüneburger lande⁷⁷¹, (alda er auf salva Guardij⁷⁷² gelegen) von Frantzosen⁷⁷³ iämmerlich erschossen worden, vndt weil sie sich sehr betrübet, die Schwestern Christlich, vnder sich gemeinet, man sollte vber die Todten, bevorab <in> itziger bösen zeitt, da ihnen wol geschehe, nit allzusehr Trawren, auch beyde ihre Mägde in der Stube geseßen, die schwestern aber, auf vndt nieder gegangen, ist eben in selbigem moment der Todeserwehnung, ihre kammerThür, so doch mitt der klincke fest vndt wol zugemacht gewesen, von sich selber aufgegangen. <Ie crains, que cela ne denote rien de bon[.]⁷⁷⁴>

27. Dezember 1642

[[399v]]

σ den 27. December 1642.

J'ay eu auprès de moy, le Medecin, *Docteur* Brandt⁷⁷⁵, quj a fait tout plein de rapport, de Dessaw⁷⁷⁶, & d'ailleurs.⁷⁷⁷

Ils ont illecq nouvelles, que Ragozzj⁷⁷⁸, se va joindre a eulx, vers le printemps, avec 30 mille hommes.⁷⁷⁹

762 ranzioniren: gegen Geldzahlung auslösen.

763 Ballenstedt.

764 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

765 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

766 Bernburg.

767 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676).

768 Ditten, Hans Andreas von (gest. 1642).

769 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

770 Calenberg (Alt Calenberg), Schloss.

771 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.

772 Salva Guardia: militärischer Schutz, Schutzwache.

773 Frankreich, Königreich.

774 *Übersetzung*: "Ich befürchte, dass das nichts Gutes bedeutet."

775 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

776 Dessau (Dessau-Roßlau).

777 *Übersetzung*: "Ich habe heute den Arzt Doktor Brandt bei mir gehabt, der vollumfänglichen Bericht aus Dessau und von anderswo erstattet hat."

778 Rákóczi, Georg I. (1593-1648).

779 *Übersetzung*: "Sie haben dort Neuigkeiten, dass sich Rakoczi ihnen zum Frühjahr mit 30 tausend Mann anschließen wird."

Extra: ist der Medicus⁷⁸⁰, Doctor Brandt, zu Mittage blieben.

Nachmittags, hat der hofmeister Einsidel⁷⁸¹, neben dem CammerRaht, Doctor Mechovio⁷⁸², allerley commissiones⁷⁸³ gehabt, <vndt referiret. perge⁷⁸⁴>

Nachmittags a spasso⁷⁸⁵ gegangen.

Alarm diesen abendt, wegen der Schwedischen⁷⁸⁶ völcker⁷⁸⁷, welche von Ascherbleben⁷⁸⁸ weichen wollen, weil die Kayserlichen⁷⁸⁹ stargk auß halberstadt⁷⁹⁰ gefallen.

28. Dezember 1642

ø den 28. December 1642.

Je me suis tourmentè ce-jourdhuy, avec deux depésches assèz importantes. Dieu les vueille benir, & me faire la grace, de n'estre blasmè de personne, car je ne desire nuire a personne, ains seulement de me conserver. O que tous eussent ceste intention! Dieu vueille confondre, & deprimer tous mes ennemis, lesquels empeschent le cours de ma bonne fortune.⁷⁹¹

Jl n'y a rien quj düre, Que la peine & le tourment Que l'homme envivant endure, Tourmentè jncessamment.^{792 793}

29. Dezember 1642

[[400r]]

2 den 29. December 1642. x

<Windt, regen.>

780 *Übersetzung*: "Arzt"

781 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

782 Mechovius, Joachim (1600-1672).

783 *Übersetzung*: "Aufträge"

784 *Übersetzung*: "usw."

785 *Übersetzung*: "auf Spaziergang"

786 Schweden, Königreich.

787 Volk: Truppen.

788 Aschersleben.

789 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

790 Halberstadt.

791 *Übersetzung*: "Ich habe mich heute mit zwei ziemlich wichtigen Abfertigungen geplagt. Gott wolle sie segnen und mir die Gnade erweisen, von niemandem getadelt zu werden, denn ich begehre niemandem zu schaden, sondern mich nur zu erhalten. Oh dass alle diese Absicht hätten! Gott wolle alle meine Feinde verwirren und unterdrücken, welche den Lauf meines rechten Glücks verhindern."

792 *Übersetzung*: "Es gibt nichts, das fortbesteht, als das Leid und die Plage / Die der immerfort geplagte Mensch beim Leben erduldet."

793 Gedächtniszitat aus der "Cantique de la misere de ceste vie" des hugenottischen Schriftstellers Antoine de Chandieu 1534-1591, abgedruckt in Bonali-Fiquet: Le "Cantique de la misere de ceste vie" d'Antoine de Chandieu, S. 323, Z. 81-88.

heütte haben 5 Reütter, nahe bey der kräenhütte, dem Schäfer seine <2> pferde außgespannet. Jch habe sie verfolgen laßen. Jtem⁷⁹⁴: 3 pawerpferde haben sie auch hinweggenommen. Rindorf⁷⁹⁵ vndt meine leütte so die holtzwagen von Pfuhe⁷⁹⁶ her, convoyiret⁷⁹⁷, haben ihrer verfehlet, sonst hette es dörfen⁷⁹⁸ einen Scharmützel abgeben, weil noch 6 Reütter zu ihnen den Straßenräubern, gestoßen, vndt Sie haben sich inn: vndt an der krahenhütte, verborgen, ehe sie den anfall auf die pferde gethan. <(Die Nachfolge ist vergebens gewesen.)>

Avis⁷⁹⁹ von Ballenstedt⁸⁰⁰ daß die Ascherßleber⁸⁰¹, viel holtz vndt bawme haben wollen, die man ihnen zu geben weder befugt, noch schuldig ist.

Schreiben von Meinem bruder; Fürst Friedrich⁸⁰² mitt ejngeschloßenen supplicationen⁸⁰³ von den hartzgerödischen⁸⁰⁴ [!] Amptsvnderthanen, alß ob sje zur vngebühr, vndt mitt hindansetzung des der Christlichen liebe, (gleichwol der warheitt zuwieder⁸⁰⁵) gravirt⁸⁰⁶ würden, welche supplicationen, jhnen der häuptmann⁸⁰⁷ an die handt gegeben, damit mir nur alles, im obliegenden Directorio⁸⁰⁸, schwehr gemacht würde. Dann es ist ia am Tage, vndt vnlaüßbar, daß Meine Empter Bernburgk⁸⁰⁹, vndt Ballenstedt⁸¹⁰, mehr, alß hartzgeroda gelitten, vndt das ihnen weniger hülfte wiederfahren.

Extra: war bey vns zu Mittage, der CammerRaht, Doctor Mechovius⁸¹¹.

[[400v]]

Mon valet de pied⁸¹², (quj devoit aller au Midy,) est devenü soudajnement & inopinèment malade a la mort, ayant englouty au boire, üne grosse mouche venimeuse, mais Dieu nous a fait la grace qu'il en a estè delivrè, retenant grandes douleürs au corps. Ce m'est ün mauvaus presage.⁸¹³ <Avis⁸¹⁴: daß der impostor⁸¹⁵, Hans Reiß⁸¹⁶, sich wieder in Hollandt⁸¹⁷ sehen lesset, vndt betteln gehet.>

794 *Übersetzung*: "Ebenso"

795 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

796 Pful.

797 convoyiren: begleiten, geleiten.

798 dürfen: können.

799 *Übersetzung*: "Nachricht"

800 Ballenstedt.

801

802 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

803 Supplication: Bittschrift.

804 Harzgerode, Amt.

805 Die Wortbestandteile "zu" und "wieder" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

806 graviren: (jemanden mit etwas) beschweren, belasten.

807 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

808 *Übersetzung*: "Direktorium"

809 Bernburg, Amt.

810 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

811 Mechovius, Joachim (1600-1672).

812 Groß(e), Christian (gest. 1654).

813 *Übersetzung*: "Mein Lakai (der in den Süden gehen sollte) ist plötzlich und unerwartet todkrank geworden, weil er beim Trinken eine dicke giftige Fliege verschluckt hat, aber Gott hat uns die Gnade erwiesen, dass er davon befreit worden ist, wobei er große Schmerzen im Körper zurück behielt. Das ist mir ein schlechtes Vorzeichen."

814 *Übersetzung*: "Nachricht"

815 *Übersetzung*: "Betrüger"

Ein NewJahresschreiben, von Meinem bruder, *Fürst Friedrich*⁸¹⁸ empfangen, en bons termes, apres les calomnies d'aujourd'huy⁸¹⁹.

Vber die 50 Neue Jahrs briefe habe ich subscribirt⁸²⁰.

30. Dezember 1642

☿ den 30^{sten}: December 1642.

J'ay continuë la depesche hesterne, Dieu y vueille donner sa benediction, par sa grace, Amen.⁸²¹

Jch habe Meine wagen, vndt pferde, mitt stargker convoy⁸²², hinauß nach Pfulle⁸²³ geschickt holtz zu holen, weil man wegen stargken windes, vber die Sahle⁸²⁴ nicht fahren können. Rindorf⁸²⁵ hat sie commandiret, vndt die Rayse ist Gott lob, wol abgegangen.

Jch bin zu Fuß nach der kraenhütte selb dritte spatzirt, zu sehen, wie gestern die Reütter [[401r]] darinnen gewühlet, vndt schaden gethan haben, in dem Sie die Schießlöcher erweitert, die wasen zerrüttet, vndt in einer grube darneben ihre pferden verborgen stehen laßen. Es mögen wol bekandte darbey gewesen sein.

<Fuhren von Ballenstedt⁸²⁶ seindt ankommen, denen viel partien⁸²⁷ begegnet.>

31. Dezember 1642

☿ den 31. December 1642.

<Nix.⁸²⁸>

Les lacqueys sont partis, au nom de Dieu, lequel les vueille condujre & reconduyre heureusement[.]⁸²⁹

816 Rueß von Hopfenbach, Hans (gest. nach 1642).

817 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

818 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

819 *Übersetzung*: "in guten Worten nach den Verleumdungen von heute"

820 subscribiren: unterschreiben, unterzeichnen.

821 *Übersetzung*: "Ich habe die gestrige Abfertigung fortgesetzt, Gott wolle durch seine Gnade seinen Segen dazu geben, Amen."

822 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

823 Pful.

824 Saale, Fluss.

825 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

826 Ballenstedt.

827 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

828 *Übersetzung*: "Schnee."

829 *Übersetzung*: "Die Lakaien sind in Gottes Namen aufgebrochen, welcher sie glücklich geleiten und zurückführen wolle."

Pro malo omine⁸³⁰: mon page Voyeur⁸³¹, a tuè de son espèe ceste nuict, ün chien nojr de paysan, quj ne vouloit sortir dü chasteau, outre la palleur de Kersten⁸³² & son mal d'avanthier⁸³³.

Jtem⁸³⁴: üne de mes belles jüments la grande marique entre les Alezans, a avortè ceste nuict, ün beau poullajn nojr, de mon bel estalon le Lichtensteiner⁸³⁵.

Dieu vueille que nostre bonne fortune sürmonte la mauvayse, aujourd'huy, & toute ceste nouvelle annèe & plüsièurs autres.⁸³⁶

Mais i'ay rayson d'apprehender, encore force desastres, sj Dieu n'y met la main, & nous tend sa main secourable paternellement.⁸³⁷

[[401v]]

Avis⁸³⁸ von Deßaw⁸³⁹, daß daß fieber (Gott lob vndt danck) meinen Erdtmann⁸⁴⁰ verlaßen. Gott gebe doch gnediglich, daß solche beßerung, recht bestandt haben möge.

830 *Übersetzung*: "Als schlechtes Vorzeichen"

831 Seherr von Thoß, Hans Friedrich.

832 Groß(e), Christian (gest. 1654).

833 *Übersetzung*: "mein Page Seherr hat heute Nacht mit seinem Degen einen schwarzen Bauernhund getötet, der nicht aus dem Schloss hinausgehen wollte, außer der Blässe von Christian und seinen Schmerzen von vorgestern"

834 *Übersetzung*: "Ebenso"

835 *Übersetzung*: "eine von meinen schönen Stuten, die große Marique unter den Füchsen [Pferde mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt], hat heute Nacht ein schönes schwarzes Fohlen von meinem schönen Hengst, dem Liechtensteiner, vor der Zeit geboren"

836 *Übersetzung*: "Gott wolle, dass unser rechtes Glück heute und dieses ganze neue Jahr und einige andere [Jahre] das schlechte [Schicksal] überwindet."

837 *Übersetzung*: "Aber ich habe Grund, noch viele Unglücke zu befürchten, wenn Gott dabei nicht die Hand anlegt und uns väterlich seine hilfreiche Hand reicht."

838 *Übersetzung*: "Nachricht"

839 Dessau (Dessau-Roßlau).

840 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

Personenregister

- Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 15
Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 15
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 2, 3, 4, 32, 33, 34, 36
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 10, 30
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 29, 30, 31, 34, 40
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 31
Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 3
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 2, 2, 11, 15, 28, 38, 39
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Johanna Elisabeth, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar 2
Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von 15
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 15
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 2, 3, 4, 32, 33, 34, 36
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 2, 15
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 15, 35
Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 10, 15, 16
Barß, Friedrich von 12, 15, 17, 20, 22, 23, 26
Bertram, Adam 28
Biedersee, Familie 12
Börstel, Adolf von 3, 29
Börstel, Hans Ernst von 38
Bourbon, Gaston de 24
Bourbon, Henri II de 25
Bourbon, Louis II de 25
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 14
Brandenburg-Jägerndorf, Ernst, Markgraf von 14
Brandt, Johann (2) 29, 30, 34, 36
Budes de Guébriant, Jean-Baptiste 14
Bülow, Christian Ludwig von 10, 10, 17, 18
Bungenstab, Simon 23
Cautius, Christian 11
Cautius, Christoph 11
Cautius, Gertrud, geb. Schauer 11
Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 26
Ditten, Eleonora Elisabeth von 36
Ditten, Hans Andreas von 36
Döring, Joachim
Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean 24, 34
Ehinger, Dietmar 4
Einsiedel, Heinrich Friedrich von 37
Enderling, Georg 21
Erlach, August Ernst (1) von 12, 13, 21, 32, 33
Erlach, Johann Ludwig von 26
Erlach, Sibylla Eleonora von, geb. Börstel 33
Farnese, Odoardo I 14, 25
Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 8, 26
Friedrich, Bartholomäus 12, 17, 33, 33
Funcke, Herrmann von 6
Geuder von Heroldsberg, Ludwig Ernst 13
Goltz, Christoph Heinrich von der 7
Goltz, Georg von der 7
Gothus, Petrus 20
Groß(e), Christian 33, 38, 40
Halck, Hans Albrecht von 13, 15
Heldt, Peter 16, 20
Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra 25
Hesius, Andreas (1) 21
Horenburg, Hans 28
Ilmen, N. N. 19
Irenäus von Lyon (Heiliger)
Johann IV., König von Portugal 26
Jonius, Bartholomäus 12, 33, 33
Karl I., König von England, Schottland und Irland 2, 3, 14, 24, 25, 26, 35
Knoch(e), Christian Ernst von 16
Knüttel, Georg 29
Kohl, Andreas
Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 4, 7, 33, 35
Köppen, Johann (2) 6

Krosigk, Matthias von 31
 Krosigk, Volrad (2) von 31
 Lillie, Axel Gustafsson, Graf 34
 List, N. N. 5
 Lorraine, Henri (2) de 9
 Loyß, Melchior 18, 29, 31
 Ludwig, Paul 17, 29
 Ludwig XIII., König von Frankreich 9, 24, 34
 Maria Eleonora, Königin von Schweden, geb.
 Markgräfin von Brandenburg 14
 Martius, Johann Kaspar 4, 4, 5, 17, 34
 Mazarin, Jules 34
 Mechovius, Joachim 13, 27, 27, 37, 38
 Meyer (3), N. N. 35
 Müller, Gottfried 5
 Nefe, Christoph 11
 Nefe, Salomon 22, 22
 Nothafft von Hohenberg, Werner 9
 Oberlender, Johann Balthasar 11, 16, 20, 29
 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von 25, 34
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge
 von Österreich) 8, 9, 15, 19, 37
 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf
 von 35
 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von
 3
 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von 2
 Pfau, Kaspar (1) 12, 20, 30
 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw.
 Principe 8
 Plato, Joachim 4, 5, 20, 34
 Podewils, N. N. von 11, 13, 15, 16, 17, 18, 21,
 22, 23, 23, 26, 27, 27, 28, 30, 30, 31, 33, 35
 Polykarp von Smyrna
 Rákóczi, Georg I. 9, 36
 Reichardt, Georg 6, 12, 13, 18, 23, 28
 Rindtorf, Abraham von 38, 39
 Rothe, Gedeon 35
 Rüdiger, Balthasar 6
 Rueß von Hopfenbach, Hans 38
 Sachse, David 5, 8, 12, 21, 33
 Savoia-Carignano, Tommaso Francesco di 24
 Schauer, Johann 9
 Schleinitz, Joachim von 2, 8, 9
 Schmidt, Heinrich 31, 35
 Schmidt, Martin 31
 Schönherr, Ernst Ludwig von 22
 Schröter, Martin 22
 Schwarzenberger, Georg Friedrich 3
 Seherr von Thoß, Hans Friedrich 40
 Spalter, Agnes Hedwig, geb. Müller 22
 Spalter, Johann Georg 22
 Stammer, Henning (von) 32
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 15
 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf 10, 14, 15,
 19
 Troldenier, Agnes, geb. Windolph 9
 Trotha, Friedrich Christoph von 32
 Trotha, Friedrich Gebhard von 32
 Ulfeldt af Sölvesborg, Corfitz, Graf 26
 Urban VIII., Papst 14, 25, 26, 34
 Voster, N. N. 35
 Werder, Dietrich von dem 19, 32
 Werder, Gebhard Paris von dem 32
 Werth, Johann, Graf von 35
 Weyland, Johann 28
 Wietersheim, Heinrich Julius (Wolf) von 32
 Witzscher, Hans Christoph von 13

Ortsregister

- Altenburg (bei Nienburg/Saale) 33
Amerika 25
Anhalt, Fürstentum 12
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 20
Anhalt-Dessau, Fürstentum 21
Anhalt-Köthen, Fürstentum 21
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 10
Aragón, Königreich 13
Aschersleben 35, 37
Azak (Asow) 26
Baalberge 12, 33
Ballenstedt 4, 7, 7, 10, 15, 18, 18, 19, 20, 32, 36, 38, 39
Ballenstedt(-Hoym), Amt 4, 29, 38
Berlin 14
Bernburg 2, 5, 5, 7, 10, 11, 15, 15, 17, 20, 21, 23, 27, 28, 29, 30, 31, 35, 36
Bernburg, Amt 6, 13, 38
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 6, 21
Bernburg, Talstadt 4, 6
Böhmen, Königreich 18
Bourgogne 25
Braunschweig 17
Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum 36
Breisach am Rhein 26
Calenberg (Alt Calenberg), Schloss 36
Dänemark, Königreich 26
Den Haag ('s-Gravenhage) 25, 26
Dessau (Dessau-Roßlau) 5, 5, 10, 12, 13, 18, 21, 29, 30, 31, 34, 35, 36, 40
Dresden 8, 9, 29
Dröbelscher Busch 19
Düsseldorf 35
England, Königreich 3, 14, 25, 26
Erfurt 7
Frankreich, Königreich 9, 13, 24, 26, 36
Gänsefurth 32
Genua (Genova) 24
Gernrode, Amt 6
Grimschleben 6
Gröbzig 32
Güntersberge 11
Güstrow 3
Halberstadt 4, 7, 10, 16, 37
Halle (Saale) 30
Harzgerode 11, 35
Harzgerode, Amt 38
Hecklingen 32
Hessen-Kassel, Landgrafschaft 4, 8, 36
Hohenerxleben 31
Hoym 4
Italien 14
Köthen 5, 6, 13, 21, 35
Kreuznach (Bad Kreuznach) 3
Leipzig 2, 3, 8, 9, 13, 14, 24, 31, 35
Lérida (Lleida) 13
Magdeburg 3, 15, 16, 17, 17
Mexiko 25
Moskauer Reich (Großrussland) 14, 26
Naumburg 8, 10, 14, 23, 30
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 25, 38
Nordsee 25
Osmanisches Reich 26
Osmarsleben 16
Österreich, Erzherzogtum 9
Ostrau 30
Paris 24
Peru, Vizekönigreich 25
Pful 30, 38, 39
Plön 7
Plötzkau 2, 2, 5, 5, 6, 15, 17, 19
Portugal, Königreich 26
Prag (Praha) 8
Preßburg (Bratislava) 26
Rieder 4, 6
Saale, Fluss 17, 20, 27, 28, 39
Sachsen, Kurfürstentum 2, 9
Schöningen 3
Schottland, Königreich 3
Schweden, Königreich 8, 12, 13, 14, 15, 16, 18, 19, 22, 27, 28, 29, 34, 35, 37
Spanien, Königreich 25, 26, 35
Staßfurt 16
Stolberg, Grafschaft 11, 18
Tortona 24, 24

Ungarn, Königreich 9
Unstrut, Fluss 4
Vogtland 18
Weißer Berg (Bílá hora) 7

Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg) 29
Wolfenbüttel 7
Worcester 2
Zerbst 5, 6, 10, 10, 11, 16, 35

Körperschaftsregister

Duinkerker (Dünkirchener) Freibeuter 14, 25
England, Parlament (House of Commons und
House of Lords) 2, 3, 24, 26, 35
Niederlande, Generalstaaten 25
Weimarische Armee 4, 8